

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Sektion Hohe Winde
Clubnachrichten 158-1-2018



ONLINE

TREUHAND AG

DIREKT ZUM ERFOLG

**Wirtschaftsprüfung Rechnungswesen
Unternehmensberatung Steuerberatung**

4153 Reinach 1 4242 Laufen
Telefon 061 717 81 91 Fax 061 717 81 95
www.onlinetreuhand.ch mail@onlinetreuhand.ch

Mitglied **TREUHAND**  **KAMMER** Mitglied **TREUHAND** | SUISSE

BLOCHOPTIC

Wenn Sie nicht nur Wert auf gutes **Sehen**,
sondern auch auf gutes **Aussehen** legen!

Brillen und Contactlinsen - Individuell wie Sie
mit ganz persönlichem Charakter und Ausdruckskraft!

4226 BREITENBACH | WYDEHOF | INFO@ BLOCHOPTIC.CH

TELEFON 061 781 31 31 | FAX 061 781 31 61

Einladung

Neujahrsapéro

Mittwoch 10. Januar 2018

Kletterhalle Laufen

Beginn 19:00 Uhr. Diese Einladung geht an alle Sektionsmitglieder.

Mit Apéro «S het – solange s'het.»

Siehe auch www.sac-hohewinde.ch

Einladung

Generalversammlung

Freitag, 26. Januar 2018

Im Seniorenzentrum «Rosengarten» Laufen

18:00 Uhr Nachtessen für Angemeldete

19:30 Uhr (Neu!) Geschäftlicher Teil

Bitte wenn möglich mit Bahn oder Bus anreisen. Die Zahl der Parkplätze ist sehr beschränkt.

Siehe auch www.sac-hohewinde.ch

Hinweis:

in der letzten Ausgabe ist der Teil 5 des Berichts über die Wanderwoche Pontresina unter's Eis geraten.

Er ist jetzt in dieser Ausgabe auf Seite 29 abgedruckt.

Wir bitten um Nachsicht

.....
Titelbild:

Am 5. Februar 2012 auf dem Weg zum Malseberg bei Welschenrohr SO

Foto: Reiner Lenk

Inhaltsverzeichnis

Touren + Anlässe: 2–7
Bericht der Sektionsversammlung 8.9.17.....9

Jahresberichte

des Präsidenten Kurt Häner 13
des Tourenchefs Erwin Lack..... 15
des Seniorenobmanns Walter Meyer..... 19
der JO-Leiterin Céline Steiner 21
des Chefs Kletterhalle Daniel Weber..... 25

Tourenberichte:

Nachtrag, Pontresina 29
Hochtourenwochen 2017 31
«von Brun's zu Hügli's» 36
Alpintour Piz Terri, 3149 m 38
Balsthal–Roggenflue–Langenbruck..... 40
Auf dem Emmentaler Holzbrückenweg..... 42
Liestal–Schleifenberg–Rheinfelden 45
Vo dr Buseregg a Rhy 45
Seniorenwanderung Seewen–Dornach..... 47

Aus Platzgründen erscheint der Bericht «Tourenausklang» in der nächsten Ausgabe.

Mitgliederbewegung 49
Geburtstage / Jubilare / Ehrenmitglieder 49
Neue Rubrik: Fundgrube 22
Hüttenwartliste Cabane du Raimeux 51
Termine zu den Clubnachrichten 51
Adressverzeichnis 52

Impressum

Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde

Clubnachrichten 158-1-2018

Januar Februar März

Verinsorgan für die Mitglieder der

SAC-Sektion Hohe Winde: www.sac-hohewinde.ch

Herausgeber: SAC-Sektion Hohe Winde

(siehe Adressen letzte Seite)

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
Januar						
10.1.	1 Tag	Neujahrsapéro Kletterhalle	Daniel Weber Fluhstrasse 12 B 4244 Röschenz 061 761 84 44	Event	Alle	
13.1.	1 Tag	Skitour Meniggrat (Einstiegtour)	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Alle	A,
19.1.	1 Tag	Tourenleiter-Ausklang	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	Event	Aktive	
20.1.	1 Tag	Skitour Mändli (2060)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Aktive,JO,Senioren	
23.1.	1 Tag	Feierabendskitour Hohe Winde	Céline Steiner Reuslistrasse 43f 4450 Sissach	JO	Aktive,JO	A,
26.1.	Abend	Generalversammlung	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	Event	Alle	
28.1.	1 Tag	Hasenmatt-Raimeux (Jura haute-route)	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	S	Alle	D,
30.1.	1 Tag	Feierabendskitour Hohe Winde	Céline Steiner Reuslistrasse 43f 4450 Sissach	JO	Aktive,JO	A,
Februar						
1.2.	1 Tag	Vollmondwanderung m. Fondue m/o SS	Lisa Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 785 07 03	SS	Aktive	A,
3.2.	2 Tage	Schneeschuh-Wochenende Schwarzwald	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Aktive	B,
4.2.	1 Tag	Eisklettern in Kandersteg	Jonas Allemann Murstrasse 18 4226 Breitenbach 061 783 92 02	JO	JO	
4.2.	1 Tag	Skitour Wistätthore (2362 m)	Samuel Welschen Oberwilerstrasse 36 4054 Basel BS 079 787 15 65	S	Aktive	C,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Die Einladung zum Apéro in der Kletterhalle um 19 Uhr ergeht an alle Sektionsmitglieder. Reduzierter Kletterbetrieb für JO und Kinder. Apéro git#s so lang s#het! Triff Kameradinnen und Kameraden und staune, wie schön es in unserer Kletterhalle ist.

Anmeldeschluss .

Ab Meniggrund Strasse P. 1259 zu den Gründli-Hütten aufsteigen . Hier nach links schwenken, über einen langsam steiler werdenden Rücken, durch ein kurze Waldpassage über den offenen Rücken auf den höchsten Punkt (1949m) Meniggrat. Aufstieg ca 2 Std.

Anmeldeschluss 5.1.2018.

Eingeladen sind die aktiven Tourenleiter/innen unserer Sektion. Die Neuen werden begrüsst, die Abtretenden verabschiedet. Es erfolgt eine persönliche Einladung. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Anmeldeschluss .

Skibus vom Bahnhof Giswil bis Bushaltestelle Brosmatt (1020). Über Lengegg zur Fluonalp (1572). Am Schluss eine Steilstufe überwindend auf dem ausgeprägten Kamm mit schöner Aussicht westwärts zum gemauerten Kreuz bei Punkt 2056. Abfahrt gleiche Route.

Anmeldeschluss 18.1.2018.

Konditionstraining mal anders... Kurze Skitour vom Skilift Beinwil auf die Hohe Winde. Sonnenuntergang und Abfahrt bei Nacht mit der Stirnlampe. Was will man mehr?

Anmeldeschluss .

Auch dieses Jahr bieten wir eine abwechslungsreiche GV mit musikalischer Unterhaltung und Präsentation von Bergabenteuern durch die JO. Essen ab 18.00 Uhr (Anmeldung erforderlich), GV ab 19.30 Uhr (keine Anmeldung nötig). Seniorenheim Rosengarten, Laufen

Anmeldeschluss .

Wunderschöne anstrengende Jura-Skitour mit knapp 1800 Höhenmetern quer zum Faltenjura. Von Im Holz hinauf zur Hasenmatt, dann via Subigerberg zum Mittagessen auf dem Oberdörfer. Danach hinunter nach Crémines, und über den Raimeux de Grandval nach Roches.

Anmeldeschluss 26.1.2018.

Konditionstraining mal anders... Kurze Skitour vom Skilift Beinwil auf die Hohe Winde. Sonnenuntergang und Abfahrt bei Nacht mit der Stirnlampe. Was will man mehr?

Anmeldeschluss .

Ausgangsort offen, geplanter Zielort Hintere Wasserfallen mit Fondueplausch

Anmeldeschluss 30.1.2018.

Schneeschuh-Touren in der Region Todtmoos, WT2/WT3 je 4-5 h. Übernachtung in Hotel.

Anmeldeschluss 20.1.2018.

Einen Tag im Eis verbringen. Eisklettern in Kandersteg. Weitere Infos folgen an die Angemeldeten.

Anmeldeschluss .

Von St. Stephan (996 m) auf Route 516a über Lüss, Vorder Laseberg (1822 m) und Hinder Laseberg (1910 m) zum Nordgrat des Wistätthorns. Über diesen zum Gipfel (2362 m). Abfahrt auf Aufstiegsroute.

Anmeldeschluss 27.1.2018.

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
10.2.	1 Tag	Drümännler und Galmschibe	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	S	Aktive,JO	D,
11.2.	7 Tage	Skitourenwoche	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	S	Aktive	B,
17.2.	1 Tag	Ruchstock (2814)	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	S	Aktive	C,
22.2.	1 Tag	Blauenkamm	Hansruedi Burri Bleihollenweg 19 4242 Laufen 061 761 66 07	W	Senioren	
März						
3.3.	1 Tag	Skitour (Hengst 2092m o. Fürstein)	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Alle	B,
8.3.	1 Tag	Himmelried - Seewen	Monika Müller Drosselweg 21 4147 Aesch BL 061 751 59 70	W	Senioren	A,
10.3.	1 Tag	Klettern im Obloc	Vanessa Kübler Gängli 4 4226 Breitenbach 061 781 33 06	JO	JO	
11.3.	1 Tag	Skitour Arvirgrat (2014)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Aktive	B,
17.3.	1 Tag	Pizzo Centrale 2999.2 m	Fritz Moser Steinbachweg 28 4710 Balsthal 062 391 17 52	S	Alle	B,
22.3.	1 Tag	Schloss Wildenstein	Josef Marquis Rittenbergweg 11 4223 Blauen 061 761 30 82	W	Aktive,Senioren	
24.3.	1 Tag	Brüggligräte	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	K	Alle	B,
25.3.	1 Tag	Balmfluh Südwände	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	K	Alle	B,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Anstrengende Doppelgipfel Besteigung. Anreise mit dem Auto ins Diemtigtal - Fildrich (1361m). Aufstieg zum Drümännler (2436m). Abfahrt bis Mittelberg (1764m) und anschliessender Aufstieg auf die Galmschibe (2425m). Insgesamt rund 1730 Höhenmeter.

Anmeldeschluss 4.2.2018.

Ort und weitere Details werden den Interessierten bekanntgegeben. leitung Lüthi/Steininger

Anmeldeschluss 20.1.2018.

Wunderschöne Skitour im Herzen de Schweiz. Mit der Bahn von Oberrickenbach zur Bannalp 1719m, über den Schoneggeli Pass später über eine Steilstufe auf den Ruchstock 2814m. Sichere Spitzkehrentechnik ist erforderlich. Rund 1200 Höhenmeter.

Anmeldeschluss 14.2.2018.

Laufen - Dittingerfeld - uf Egg - Vorem Berg - Nenzlingen (ME) - Glögglifels - Ruine Pfeffingen - Aesch Vorm. 2 3/4 Std. Aufstieg 300 m, Abstieg 200 m, Nachm. 1 1/4 Std. Aufstieg 100 m, Abstieg 200 m Basel ab 8.06, Laufen an 8.32

Anmeldeschluss .

Ab Hirsegg über den Südelgrabenbach in sehr schönem, gewelltem Gelände nach Schlund 1477 m auf den Gipfel 2092. Abfahrt: Auf gleicher Route mit Kaffeehalt im Schlund.

Anmeldeschluss 1.3.2018.

Himmelried - Eigenhof - Seewen (ME) - Seetel -Grellingen vorm. 2 1/2 Std. Aufstieg 332 m, Abstieg 472 m, nachm. 1 1/4 Std. Aufstieg 43 m, Abstieg 258 m Laufen ab 7.56, Grellingen ab 8.28, Himmelried an 8.37

Anmeldeschluss .

Einen Tag in der Kletterhalle in Bern.

Anmeldeschluss .

Ab Bergtation Seilbahn Wiesenberg (1010) zur Alp Seewli (1309). In der N-Rinne dem Arvirat entlang und über seinen Nordhang zum schmalen Tourenziel (2014). Abfahrt durch offenes Gelände und verschiedene steile Schneisen nach Kerns (564).

Anmeldeschluss 9.3.2018.

Mit der Bahn auf den Gemsstock - Gafallenlücke Abfahrt - Guspis - Aufstieg in südöstlicher Richtung zum Skidepot und über kurzen Blockgrat zum Gipfel. Abfahrt bis Hospental

Anmeldeschluss 14.3.2018.

Reigoldswil 510 m-Titterten 670 m-Arxhof 545m-Schloss Wildenstein 510 m(ME)-Bubendorf 370. 12,5 km, 3 3/4 Std., Aufstieg 335 m, Abstieg 195 m. Laufen ab 7:56 (S3), Liestal an 8:47, Liestal ab 9:01, Reigoldswil Dorfplatz an 9:24 U-Abo oder Tageskarte TNW

Anmeldeschluss .

Mit dem Auto via Selzach Richtung Bergrestaurant oberes Brüggli. Schöne, nicht allzu stark ausgesetzte Gratkletterei im 3a-4c. Die 4c-Stelle ist umgehbar, somit reduziert sich die Schwierigkeit auf 4a. Mittagessen im Bergrestaurant oberes Brüggli.

Anmeldeschluss 22.3.2018.

Vom Parkplatz bei der Ruine Balm in 40 Minuten Fussweg zum Einstieg. Dann in schöner und typisch abwechslungsreicher Jura-Kletterei im 4. und 5. Grad in den Wänden und schlussendlich über den Ostgrat zum Balmfluh Gipfel in 4 Std. Abstieg 1 Std.

Anmeldeschluss 21.3.2018.

Datum	Dauer	Aktivitaet	Leitung	Typ	Gruppe	KA
25.3.	2 Tage	Gross Leckihorn (3068)/ Rottällihorn	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Aktive	B,
29.3.	3 Tage	Vorösterliche Skitouren Bivio	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	S	Aktive	B,
April						
5.4.	1 Tag	Elsass-Tour	Thomas Hügli Austrasse 31 4144 Arlesheim 061 701 74 77	W	Senioren	
7.4.	2 Tage	Schneeschuh-Wochenende Schamserberge	Dieter Lüthi Baselstrasse 16 4124 Schönenbuch BL 061 482 15 20	SS	Aktive	B,
14.4.	1 Tag	Eulengrat	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	K	Alle	B,
19.4.	1 Tag	Bluescht im Schwarzbuebeland	Regina Gassmann-Keppler Spitalstrasse 28 D 4226 Breitenbach 061 781 23 46	W	Aktive,Senioren	A,
26.4.	1 Tag	Trinkwasseraufbereitung Basel	Reiner Lenk Hauptstrasse 21A 4148 Pfeffingen 061 751 21 46	N	Aktive	
28.4.	4 Tage	Dufourspitze (4634) und mehr	Kurt Häner Vorenbrunnenweg 10 4208 Nunningen SO 079 646 23 17	S	Aktive,JO	D,
29.4.	1 Tag	Rallye Jurassien	Philippe Brun-Morand Degenmattstr. 46 4421 St. Pantaleon 061 911 80 89	Event	Alle	A,
Mai						
3.5.	1 Tag	Horlangen LSB	Hansruedi Burri Bleihollenweg 19 4242 Laufen 061 761 66 07	W	Senioren	
11.5.	1 Tag	Rigi Hochflue (1698)	Erwin Lack Sevenweg 2 4450 Sissach 061 971 49 88	BW	Aktive,Senioren	A,

Route / Detail / Anmeldeschluss

Realp (1540) - Rotondohütte in 4h. HP. Aufstieg zum Gross Leckihorn, 2h. Abfahrt zum Leckipass. Aufstieg zum Rottällpass-Rottällhorn (2913), 1,5 h. Abfahrt nach Realp über den Tälligrat, 2 h. Schwierigkeit: WS+
Anmeldeschluss 15.3.2018.

Verschiedene attraktive Ziele stehen zur Auswahl: Roccabella (2730), Piz Surparé (3078), Piz Scalotta (2992), Piz Lunghin (2780), Piz Campalung (2826), Piz Turba (3018). Auswahl nach Schnee und Wetter.
Anmeldeschluss 19.3.2018.

Wir wandern von Therwil via Leymen (ME) nach Therwil. Laufen ab 8.24 S3, Dornach ab 8.54 Bus 62 Die Dauer dauert 5 1/2 Stunden, Aufstieg + Abstieg 200m. Nach dem Mittagessen kann die Tour jederzeit mit dem Tram abgekürzt werden.

Anmeldeschluss 2.4.2018.

Im Gebiet der Schamserberge unternehmen wir Touren je nach Verhältnissen.

Anmeldeschluss 30.3.2018.

Schöne Jura-Klettertour im 4. und 5. Schwierigkeitsgrat mit rund 12 Seillängen. Ideal um im Frühling wieder das Felsgefühl zu erlangen. Bei Idealem Wetter herrliche Aussicht übers Mittelland zu den Alpen.

Anmeldeschluss 11.4.2018.

Liestal-Sichter-er-Nuglar-Büren (ME) -Seewen. Vorm. 8 km, 2 1/4 Std., Aufstieg 341 m, Abstieg 223 m, nachm. 4 km, 1 Std., Aufstieg 190 m, Abstieg 88 m. Laufen ab 8:24 h, Basel ab 9:01 h, Liestal an 9:17 h, U-Abo oder Tageskarte TNV

Anmeldeschluss 16.4.2018.

Führung durch die Trinkwasseraufbereitung in Basel Lange Erlen. Teilnehmeranzahl max. 20 Personen. Anschliessend Rundgang im Tierpark Lange Erlen; Mittagessen im Restaurant. Detaillierte Information siehe Beilage.

Anmeldeschluss 16.4.2018.

Die Dufourspitze ist der höchste Schweizer Gipfel, der zweithöchste der Alpen. Daneben finden sich Nordend, Jägerhorn, Signalkuppe, Zumsteinspitze, und weitere Skitourenmöglichkeiten. Wir nutzen das lange 1.Mai-Wochenende um 3-4 dieser Gipfel zu besteigen

Anmeldeschluss 20.4.2018.

Organisée par la Section Prévôtoise. Die Angemeldeten erhalten weitere Infos.

Anmeldeschluss 13.4.2018.

Laufen - Stürmenchopf - Horlangen - Büsserach (ME) - Breitenbach Vorm. 3 1/2 Std. Aufstieg 400 m, Abstieg 350 m, Nachm. 1 Std. Aufstieg 70 m, Abstieg 90 m Basel ab 7.36, Laufen an 8.02

Anmeldeschluss .

Von Brunnen mit Seilbahn auf den Urmiberg (1135). Ab Egg weiss-blau markierter Gebirgspfad teilweise drahtseilgesichert auf die Rigi Hochflue (1698). Der Abstieg führt südwestwärts zur Alp Zillstock (1387) - Bärfallen-Dörfli nach Brunnen. T5, 4 3/4 h.

Anmeldeschluss 9.5.2018.



Bauspenglerei, Blitzschutz
Kunststoff- + Bitumenbedachungen
Kaminsanierungen

Telefon 061/781 19 70

Bruno Hügli AG 4225 Brislach Zwingenstrasse 36

JEKERO

BÄCKEREI SHOP BISTRO
4208 NUNNINGEN TEL. 061 791 14 30
FAX 061 791 14 31

BÄCKEREI & SHOP
4227 BÜSSERACH TEL. 061 781 13 09
FAX 061 781 38 65

HAUSLIEFERDIENST

JBB Borer Getränke AG
4204 Himmelried
Telefon 061 741 13 87

Rampenverkauf

Biere – Weine – Mineralwasser – Säfte
Spirituosen – Festmobiliar

Protokoll SAC Herbst-Sektionsversammlung

Freitag, 8. September 2017 im Sunnebädli, Binningen

Bei spätsommerlichen Temperaturen treffen sich die Mitglieder in der Sternwarte St. Margarethen in Binningen, wo sie von Daniel Weber, der Kurt Häner vertritt, begrüsst werden. Kurt Häner und weitere Vorstandsmitglieder nehmen an der Abdankungsfeier von Kurt Lander, der am 15. August leider verstorben ist, teil. Kurt Lander war langjähriges Mitglied des SAC und hat sich als Präsident der Kletterhallenkommission bis kurz vor seinem Tod unermüdlich für die Belange des SAC eingesetzt.

Albert Braun heisst die Mitglieder herzlich willkommen. Er wird ihnen heute die Meteorologische Anlage vorstellen. Zunächst gedenken die anwesenden Mitglieder in einer Schweigeminute Kurt Landers.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der Messungen – immerhin gibt es eine bereits 250-jährige Messreihe – führt Albert Braun uns durch die Anlage. Es werden Daten zur Temperatur, Niederschlagsmenge, Luftdruck, Anzahl Sonnenstunden etc. ge-

messungen. Interessant ist auch die Beobachtung der unterschiedlichen Wolken von der Dachterrasse der Meteorologischen Anstalt, von wo man einen herrlichen Blick über die ganze Region geniessen kann. Während die meisten Daten heute anhand automatisierter Anlagen erfasst werden können, bedarf es nach wie vor des menschlichen Auges für die Beurteilung der Wolken. Gebannt lauschen die Teilnehmer den Ausführungen von Albert Braun und üben sich in der Beobachtung der Wolken. Zum Schluss gibt Albert Braun anhand von Datenblättern einen Überblick über die klimatischen Veränderungen, die jeweils in Zyklen von 30 Jahren beobachtet und verglichen werden. Während es schon immer Temperaturabweichungen gab, ist die generelle Erwärmung eindeutig zu erkennen.

Daniel Weber bedankt sich bei Albert Braun für die kurzweilige und interessante Führung und lädt die Mitglieder zur Sektionsversammlung ein, die heute im Sunnebädli St. Margarethen abgehalten wird ein.



HUBER INSTRUMENTE



DRUCK messen ganz einfach

BERATUNG ENTWICKLUNG PRODUKTION KALIBRATION



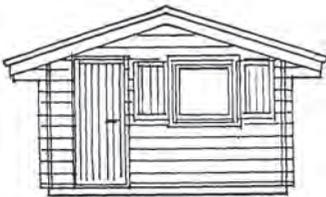
HUBER INSTRUMENTE AG Grellingerstrasse 23 CH-4208 Nunningen

www.huber-instrumente.com

Schmidlin-Holzbau

Holzarbeiten aller Art

Schützenweg 20 4246 Wahlen



Tel. 061 761 23 02

Natel 079 214 52 20



www.schmidlin-holzbau.ch

Neubau, Anbau, Innenausbau, Türen, Gaulhofer Fenster
Parkett, Laminat, Kork, VELUX - Dachfenster, Pergola
Gartenhäuser, Baugesuche und vieles mehr.

Die Traktanden lauten wie folgt:

1. Begrüssung und Führung durch Albert Braun
2. Genehmigung Protokoll der Frühjahrs-SV vom 12. Mai 2017, gedruckt in CN 3-2017
3. Mutationen – Ein- und Austritte
4. Touren Senioren
5. Touren Aktive
6. Verschiedenes
7. Geselliges Beisammensein

Präsenzliste

Die Präsenzliste zirkuliert und alle Mitglieder können sich eintragen. Es sind insgesamt 21 Mitglieder anwesend.

Entschuldigt haben sich: Paul Aeschi, Heiri Ming, Remo Schönholzer, Franz Kamber, Carmen Fluri, Christine Vögli-Buess, Martin & Caroline & Philippe Neth, Fabienne Borer, Heidi Häner, Alice und Bruno Christ, Boris Meury, Franz Herzog, Rolf Richterich und Familie.

1. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der Frühjahrs-Sektionsversammlung vom 12. Mai 2017, gedruckt in den CN 3-2017 wird mit Applaus genehmigt.

2. Mutationen

Leider ist niemand von den Neumitgliedern anwesend; folgende Mitglieder sind neu bei der Sektion eingetreten.

Boris Meury aus Röschenz
 Rolf Richterich mit Familie (Barbara und Sohn Noah) aus Laufen
 Franz Herzog aus Hornussen
 Familie Ryffel aus Nenzlingen (2 Erwachsene und 2 Kinder)
 Austritte sind keine zu vermelden.

3. Touren Senioren – Walter

Da Walter nicht anwesend ist, entfällt das Traktandum.

4. Touren Aktive – Erwin

Es sind keine speziellen Vorkommnisse zu melden. Es wurden zahlreiche Touren durchgeführt seit der letzten Frühjahrs-Sektionsversammlung, die auch rege besucht wurden:

Momentan läuft die Ausschreibung für die Toureneingabe für die Saison 2018 /Jan. 2019

Eingabefrist ist der 5. Oktober.

5. Verschiedenes

Daniel Weber berichtet kurz über die Arbeit im Vorstand:

- a) Eintrittssystem der Kletterhalle wurde in Betrieb genommen. Tickets können via webshop gekauft werden. Leider konnte Kurt Lander die Inbetriebnahme nicht mehr erleben.
- b) Abgeordnetenversammlung vom SAC fand am 10. Juni 2017 statt:
 - a. Die Gebrüder Remy (bekannt als Kletterer- und Routenerschliesser) wurden als SAC Ehrenmitglieder bestätigt.
 - b. Die SAC Richtlinien betreff. Umwelt- und Raumentwicklung wurden geändert.
 - c. Das SAC Reglement betreff. Hütten und Infrastruktur wurde geändert.

Es gibt keine Wortmeldungen. Daniel Weber schliesst die Sektionsversammlung um 20:15 Uhr.

7. Geselliges

....und dann geniessen die anwesenden Mitglieder das gemütliche Beisammensein im Restaurant Sunnebädli und stärken sich mit einem feinen Glas Wein und Essen.



**wo es einfach
um sie geht.**

wir sind einfach bank.

valiant

Jahresbericht des Präsidenten 2017



Am 27. Januar 2017 haben wir das Vereinsjahr 2017 mit der Generalversammlung eröffnet. Dies war bereits die 35. GV der SAC Sektion Hohe Winde. Es hat

mich sehr gefreut, dass erneut weit über 100 Personen diesen Anlass besucht haben. Dabei wurden wir bereits zum zweiten Mal im Seniorenheim Rosengarten in Laufen sehr gut bewirtet.

Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen haben wir Heidi Häner, langjährig verantwortlich für das Vorstands-Sekretariat, verabschiedet. An ihrer Stelle konnte Hildegard Wasescha als Nachfolgerin im Vorstand willkommen geheissen werden. Neben den Wahlen wurden auch drei Anpassungen der Statuten verabschiedet. Erstens haben wir die zwingende Anwesenheit der Neumitglieder auf eine gewünschte Anwesenheit reduziert, zweitens die Betriebskommission der Kletterhalle vom Sektions-Mitgliederbeitrag befreit und drittens die Anzahl der mindestens drei Sektionsversammlungen auf zwei reduziert. Die kommende GV am 26. Januar 2018 wird mit weniger Themen angereichert sein. Ich freue mich darauf, wieder einen schönen Abend mit Rahmenprogramm mit euch zu verbringen, und lade euch dazu herzlich ein.

Wir führten dieses Jahr 2 Sektionsversammlungen durch. An der Frühlingsversammlung vom 12. Mai im Restaurant Gilgenberg in Zullwil war ich erstmals selbst als Referent tätig. Ich berichtete über die Südamerika-Bergsteigerreise nach Ecuador und Argentinien vom Januar 2016 berichten, die Lisa und ich absolviert hatten.

Leider ist unser Vorstandsmitglied, Tourenleiter und Freund, Kurt Lander, am 15. August verstorben. Die Abdankungsfeier im kleinen Kreis fand parallel zur Herbstversammlung vom 8. September statt, weshalb wir uns vom Vorstand aufgeteilt hatten. Ich war deshalb an der SV beim «Astronomischen Verein Basel» bei der Sternwarte St. Margrethen in Binningen nicht anwesend.

Wie jedes Jahr wurden auch im 2017 die Abgeordnetenversammlung und die Präsidentenkonferenz durchgeführt. Die Abgeordnetenversammlung hat den Jahresbericht verabschiedet und die Überarbeitung des Reglements «Hütten und Infrastruktur» genehmigt. Zudem konnte die Neuauflage der SAC Richtlinie «Umwelt und Raumentwicklung» verabschiedet werden. Als SAC Ehrenmitglieder wurden Claude und Yves Remy einstimmig gewählt. In der Präsidentenkonferenz wurden neben Information zum Projekt Suisse Alpine 2020 die Hütten-Umbauprojekte für die Albert-Heim Hütte und der Cadlimo Hütte (beide Sektion Uto), der Binntalhütte (Sektion Delémont), der Hüfihütte (Sektion Pilatus) und der Piansecco Hütte (Sektion Bellinzona) besprochen.

In gewohnter Manier glänzte das Familientreffen auf der Hohen Winde auch dieses Jahr mit anderem Wetter als im Vorjahr. Am 22.10.2017 war es kalt und mit Graupel durchsetzt, und alle freuten sich über den kurz gehaltenen Aufenthalt «uf dr Winge» und den raschen Rückzug in die Hütte ans warme Feuer. Und auch dieses Jahr hatten viele JO-ler die Nacht zuvor in der Hütte übernachtet und uns am Sonntag das Apéro beim Gründungsstein zubereitet – herzlichen Dank euch Allen! Im Gegensatz zum letzten Jahr wurden wir dieses Mal nicht von bettelnden Pferden bedrängt.



Vermietung – Service – Verkauf

- Baukrane
- Hallen- und Industriekrane (diverse Marken)
- LKW-Spezialtransporte
- LKW-Ladekrane mit Personenkorb
- Ladekrane-Aufbauten für LKW (EFFER-Service-Stützpunkt)
- Arbeitsbühnen (diverse Modelle, Selbstfahrer und Telehändler)
- Glassauganlage
- Baustelleneinrichtungen
- Hydraulik-Service
- Anschlagmittelprüfungen



Im 5-Vorstandstreffen mit den Vorstandskoleginnen und -kollegen der Nordwestschweizer Sektionen Basel, Baselland, Angenstein, Prättigau Basler Vereinigung und Hohe Winde wurde von den Prättigauern durchgeführt. Es zeigte sich, dass unser im Vorjahr vorgestelltes Notfallkonzept auch einigen Nachbarsektionen geholfen hat auch eines zu etablieren oder zumindest aktuell in Arbeit ist. Uns hat das sehr gefreut.

Insgesamt hatten wir im Vorstand ein eher ruhiges Jahr. Das Notfallkonzept war abgeschlossen, und die Statutenänderung in der GV verabschiedet worden. Die wesentliche Veränderung fand mit dem Umbau des Kletterhallen-Eintrittssystems statt, und verursachte bei den direkt Beteiligten entsprechend hohen Aufwand. Mehr dazu könnt ihr im Bericht des Präsidenten der Kletterhallen-Betriebskommission lesen. Was immer wieder Anlass zu Diskussionen gab ist die schwindende Anzahl der Teilnehmer an Sektionsversammlungen, Familientreffen und Tourenaus-

klang. Ohne die Senioren würden diese wohl komplett zerfallen. Wir werden uns überlegen wie wir in diese wieder mehr Schwung bringen können, sind dabei aber auf euch alle angewiesen – ich zähle auf euren Beitrag.

Natürlich haben wir auch dieses Jahr unser «Vorstandsreisli» gemacht. Britta Jermann entführte uns vom 14.–15. Oktober ins Emental, wo wir nach einer Kutschenfahrt hochmotiviert eine «Bauern-Olympiade» absolvierten. Am Sonntag schlossen wir den Ausflug mit einer kleinen Wanderung und Besuch einer Alpkäserei ab. Beide Tage bei perfektem Wetter. Ich hatte schon lange nicht mehr so viel gelacht, das hat richtig Spass gemacht. Herzlichen Dank Britta.

Zum Schluss meines Jahresberichtes danke ich allen Vorstandsmitgliedern, den Kommissionsmitgliedern und den Tourenleiterinnen und Tourenleitern für ihre Arbeit. Auch nach 9 Jahren Präsidium macht es dank euch noch immer viel Spass in diesem Amt. *Kurt Häner*

Jahresbericht des Tourenchefs 2017



Witterung/Verhältnisse am Berg: Bei uns im Jura war der Januar recht kalt, es hatte um die 10–20 cm Schnee. Und das war's dann. In den Alpen blieb die Schneedecke auch

während des ganzen Winters unter dem langjährigen Durchschnitt. Ein trockener Frühling und ein schöner Sommer folgten darauf, ideal für Wanderungen und Hochtouren. Aber unsere Gletscher schmelzen weiter dahin.

heits-Skala ganz vorne. Dank des günstigen Wetters konnten wir bei Hoch- und Klettertouren zulegen (Siehe Tourenstatistik 2017).

Unser Leiterteam: Unsere neu gebackenen Leiterinnen und Leiter (Christian Ryser, Samuel Welschen, Ilona Schnider, Priska Knobel, Vanessa Kübler, Michael Konrad und Christoph Liebi) haben in dieser Saison ihr Wissen und Können mit Begeisterung auf Touren und in der Kletterhalle weitergeben können. Unsere bestandenen Leiterinnen und Leiter haben sich – wie immer – kräftig engagiert für erlebnisreiche Berg- und Wandertouren im Sommer und Winter.

Unsere Aktivitäten: Wanderungen, Geselliges und Schneesport stehen auf unserer Belieb-

P. Stöckli, M.-L. Knobel, S. Welschen und P. Knobel haben Weiterbildungskurse besucht.

Weil Versicherung Vertrauenssache ist

Ihr neutraler Versicherungsberater
für Firmen und Private: **Stephan Konrad**



BrokersUnion AG

Nenzlingerweg 5 | 4153 Reinach BL
T: 061 716 95 95 | info@brokersunion.ch

Zimmerei
Bedachungen
Innenausbau

**MILDNER
HEINZ AG**

Industriezone im Ried 19 4222 Zwingen Tel. 061 761 88 00



www.mildner.ch

MULDENSERVICE

Holzherr

Ihr Partner für Muldentransporte von 1 bis 40 m³

Hausräumungen und Abholservice

Materiallieferungen

Beratung bei Entsorgungsfragen

- zuverlässig
- pünktlich
- kompetent

4226 Breitenbach

061 781 44 40

muldenservice-holzherr.ch

Christoph Berger hat im September das Patent als Bergführer erlangt. Ganz herzliche Gratulation! Wir wünschen ihm viel Erfolg in seiner anspruchsvollen Tätigkeit.

Auf der anderen Seite mussten wir Abschied nehmen von unserem treuen, tollen Tourenleiter-Kollegen Kurt Lander. Allzu früh erlag einem Krebsleiden. Fast zwei Jahre lang hat er um sein Überleben gekämpft und sich voll für unsere Kletterhalle eingesetzt.

Unfälle: Wiederum dürfen wir auf ein unfallfreies Jahr zurückblicken. Sehr toll, aber keine Selbstverständlichkeit.

Fortbildungspflicht der Tourenleiter: Nach Reglement müssen alle SAC-Tourenleiter *(Ski- und Snowboard-Touren ab WS, Hochtouren ab WS, alle Klettertouren in Fels und Eis, Alpinwandern ab T5 und Schneeschuhtouren ab WT5) innerhalb von 6 Kalenderjahren mindestens 3 FK-Tage à 6 Ausbildungsstunden absolvieren. Für die nicht unter diese Ausbildungspflicht fallenden Leitertätigkeiten (z.B. T1-T4) empfiehlt der ZV eine freiwillige Aus- und Fortbildung. Wer die Fortbildungspflicht nicht erfüllt, darf in den *alpinen Bergsportdisziplinen keine SAC-Touren mehr leiten.

Tourenleiter/innen, die aus der Leiterberechtigung herausgefallen sind, können zum letzten Mal im Jahr 2018 durch einen speziellen 3-tägigen Fortbildungs-Kurs die Berechtigung zum Tourenleiten wiedererlangen. Ich werde die betreffenden Leute darauf aufmerksam machen.

Dank: Touren sind unser Kerngeschäft, aber ohne Tourenleiter/innen gäbe es keine Sektions-Touren. Deshalb: Herzlichen Dank an alle Leiter/innen, die ihre Gruppen auf Touren geleitet, begleitet und wieder glücklich nach Hause gebracht haben.

Vorschau auf 2018/Januar 2019: Über 90 sehr unterschiedliche, zum Teil recht sportliche Anlässe finden unsere Mitglieder im neuen Tourenprogramm 2018. Von der einfachen Wanderung bis zur exponierten Hochtour zu fast jeder Jahreszeit reicht die Spannweite.

Wenn der Winter hält, was er im Dezember verspricht, gefolgt von einem Sommer wie gehabt, dann dürfen wir uns auf ein tolles Touren-Jahr gefasst machen. Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden glückliche, erlebnisreiche und vielleicht auch recht sportliche Aktivitäten in der freien Natur – oder in der Kletterhalle.

Herzlich euer Erwin, Tourenchef

Tourenstatistik SAC Hohe Winde 2017

Aktivität / Anlass / Teilnehmer	2016	2017
Seniorenwanderungen	355	293
Geselliges (ohne Sektionsversamm.)	120	100
(Berg-/Alpin-) Wander./Train.-touren	64	66
Kurse	27	35
Hochtouren	35	67
Ski-/Snowboard-/Schneeschuhtouren	58	68

Aktivität / Anlass / Teilnehmer	2016	2017
Klettertouren / -steig/Eisklettern	12	29
Kulturelles / Führungen	52	66
Hochtourenwochen Sommer	20	15
Tourenwochen Wandern	31	37
Tourenwochen Winter	3	4
Bike-/Velotouren	0	0

In all diesen Angaben sind nur die Aktivitäten der Aktiven der Sektion, nicht aber die Anlässe unserer Jugend (KiBe, FaBe, JO, Sportamt BL) und die Aktivitäten in der Kletterhalle berücksichtigt.

Aussicht auf unsere Region...



*...und diese kulinarisch entdecken!
Unser Biobetrieb mit seiner reizvollen
Gartenterrasse bietet Ihnen stets frische
und saisongerechte Spezialitäten
aus unserer Eigenproduktion.
Von 9 Uhr bis 24 Uhr.
Ruhetage am Dienstag und Mittwoch.*

Fam. Meury-Kupferschmid

Tel: 061 761 34 56, Fax: 061 761 63 86, 4243 Dittingen BL, bergmattenhof@bluewin.ch

Bucher/Gabele

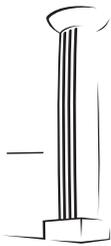
«Sicherheits- Handwerk- und Grill- Fachgeschäft»

Delsbergerstrasse 44 / 4242 Laufen

Telefon: 061 761 61 39

w w w . b u c h e r - g a b e l e . c h

QUALITÄT SEIT 1900



BILDHAUEREI & STEINWERK WEBER AG

- Brunnen-Renovationen
- Brunnen neu und antik
- Grabmalgestaltungen
- Naturstein-Sanierungen
- Gartengestaltungen

Fluhstrasse 6+8
4244 Röschenz

Telefon 061 761 60 30
Telefax 061 761 48 61

info@bsweberag.ch
www.bsweberag.ch

Jahresbericht 2017 des Seniorenobmanns



Nach 11 Jahren Tätigkeit als Seniorenobmann ist dies nun mein letzter Jahresbericht. Ich bin froh in Dieter Iselin einen erfahrenen und versierten «Wanderfachmann» als Nachfolger gefunden zu haben.

In den 11 Jahren meiner Tätigkeit fanden über 150 Wanderungen statt, an denen total mehr als 3'000 Wanderer zu verzeichnen waren. Daneben führten die Senioren auch über 20 Kulturanlässe durch, an denen jeweils meist mehr als 20 SAC-Mitglieder teilnahmen. Auch zu erwähnen sind die Wanderwochen, die in Nauders, Bernau, Saas Grund, Schwendi (Appenzell) und 4 in Pontresina stattfanden.

Auch im Berichtsjahr konnte bei den Senioren wieder eine rege Tätigkeit verzeichnet werden. So nahmen an 16 Tageswanderungen 316 SAC-Mitglieder teil. Unsere Wanderungen führten uns 2017 nebst der engeren Region auch in den Aargau, das Emmental oder in den Jura, davon eine in den Neuenburger Jura. Mehr Details zu unseren Touren finden sich in den jeweiligen Tourenberichten im Clubbulletin.

Erneut verbrachten wir eine Wanderwoche in unserem «Stammhotel Engadinerhof» in Pontresina. Marcel, Monika und Dieter führten die 22 Teilnehmer täglich bei meist schönem Wetter wieder auf oft noch unbekanntem Wegen durch die prächtige Engadinerlandschaft.

Auch in diesem Jahr waren die Senioren an den übrigen Vereinsanlässen wie GV, Sektionsver-

sammlungen, dem Familientreff auf der Hohen Winde, dem Tourenausklang und dem «Rallye des sections jurassiennes», jeweils gut vertreten.

Zudem fanden 3 Kulturanlässe statt. Am 23.2. führte uns Regina Gassmann ins Briefzentrum der Post in Härkingen. Die Teilnehmer konnten sich dabei von der Geschwindigkeit der Sortiermaschinen, aber auch von der Grösse und Leistungsfähigkeit dieses Zentrums ein Bild machen.

Der Kulturanlass von Reiner Lenk vom 27.4. zum modernen Flusskraftwerk Ruppoldingen war auch mit einer Wanderung verbunden. Nach der Besichtigung des Kraftwerks wanderten wir der Aare entlang zum Rest. Höfli in Aarburg zum Mittagessen und am Nachmittag dann noch bis Olten.

Für den letzten Kulturanlass des Jahres fuhren wir in die Kantonshauptstadt BL. Nach Kaffee und Gipfeli in der Cafeteria der Kantonsbibliothek strebten wir dem Museum BL zu. Dort erfuhren wir an der gut stündigen Führung/Rundgang einige Neuigkeiten über das «wilde Baselbiet». Mit der Post ging's dann nach St. Panteleon, wo uns Thomas Hügli mit seiner Crew mit einem vorzüglichen Walliser «Raclette-riche» verwöhnte. Bei Kaffee und Kuchen sowie lebhaften Gesprächen liessen wir das schöne und erfreuliche Clubjahr ausklingen.

Zum Schluss möchte ich wiederum allen Wanderleitern, Spendern von Apéros oder Cafés, Berichtschreibern oder sonstigen Helfern meinen besten Dank auch im Namen der Teilnehmer aussprechen.

*Der Seniorenobmann
Walter Meyer*

Telefon 061 766 40 40

Kundenarbeiten:
Überbauungen
Neubauten
Sanierungen

MüllerBauAG

www.muellerbauag.ch



NEUSCHWANDER
IMMOBILIEN

www.neu-immo.ch

**WIR
VERKAUFEN
IHRE
LIEGENSCHAFT**

info@neu-immo.ch ☎ 061 761 65 15

Jahresbericht Jugendorganisation 2017

Liebe JO-lerinnen und JO-ler, liebe Eltern,
Liebe Freunde des Bergsports



Mittwochsklettern

Das JO-Leiterteam führte 2017 insgesamt 38 Trainings durch. Während des Hallentrainings in den kühleren Winter- und Frühlingsmonaten wurden den

JO-lerinnen und JO-ler der Berg- und Klettersport durch unser kompetentes Leiterteam in Theorie und Praxis nähergebracht und gefördert. Ab Mitte April konnten wir bei schönem Wetter das Training nach draussen verlagern. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase konnten sich alle Ihren Projekten im Basler Jura widmen. Das Training endete, je nach Sonnentag, zwischen 20.30 Uhr und 21.00 Uhr. Ab Mitte September wurde das Mittwochsklettern wieder in die Kletterhalle verlegt. Nach dem Hallenumbau im Oktober setzte sich die JO stark mit dem Thema «Projektierung» auseinander. D.h. jeder musste sich eine Route auswählen, welche bis Jahresende «rotpunkt» geklettert werden sollte. Selbstverständlich musste der Schwierigkeitsgrad zwischen dem «Onsight-Niveau» und der persönlichen «Unmöglichkeitsgrenze» liegen. Die JO-ler/Innen konnten dabei einiges lernen: sich mit einem Ziel auseinandersetzen und auf ein Ziel hintrainieren, Techniken verbessern, Schwierigkeiten erkennen und lösen, sich mit der Sturzangst auseinandersetzen, Ruhepausen suchen und einplanen, usw.

J+S

Unser Leiterteam zählt momentan acht aktive J+S Sportklettern/Bergsteigen Leiterinnen

und Leiter. Da wir pro Training jeweils drei Leiter benötigen, ist jeder von uns zwischen 15 und 25-mal pro Jahr im Mittwochsklettern als Leiter/In im Einsatz. An dieser Stelle möchte ich dem Leiterteam ein grosses Dankeschön für Ihren unermüdlischen Einsatz, ihre kreativen Ideen und für die tollen Trainings und Touren aussprechen! Ich wünsche Euch für das neue Jahr spannenden und unfallfreie Touren. Die Nachfrage für einen Platz in unserer JO ist nach wie vor riesig. Leider sind die Plätze beschränkt und es kann erst jemand nachrücken, wenn ein/e JO-ler/In seinen/ihreren Austritt gibt oder auf Grund seines/ihrer Alters in den SAC übertritt. 2017 konnten wir zwei Jugendliche in unserer JO begrüßen. Wir heissen Euch herzlich willkommen!

Tourenrückblick 2017

Beim Verfassen des JO Jahresrückblickes habe ich von all unseren JO-Touren und Erlebnissen die Fotos angeschaut. Bei näherem Betrachten der Bilder konnte ich viele konzentrierte, manchmal etwas ernste, aber überwiegend lachende Gesichter erkennen. Das zeigt mir, dass die Freude an einer Berg- oder Klettertour nicht wetterabhängig ist ☺ Von den geplanten 12 Touren konnten 9 durchgeführt werden: Wegen Eismangels wurde das Eisklettern kurzerhand in Sportklettern im Elsass umgewandelt. Mangel an Boulder-Problemen? Nicht in Fontainebleau! In einer kleinen Gruppe reiste unsere JO im April in das Boulderparadies in Frankreich und meisterte dort gekonnt viele «Probleme». Weiter wurden diverse Routen in Grandval und den Südwänden der Balmflue durch unsere JO realisiert. Mitte Mai war unsere JO in einem weiteren Juraklassiker unterwegs: Das Rüttelhorn – ein tolles Wochenende mit abenteuerlicher Kletterei, Zelten und bräteln. Ende Juni unterzog sich unsere JO einem

Wetterschutzjacken Test: Testort Lidernenhütte in Richtung Chaiserstock – Dauer des Tests: 4h – Fazit des Tests: die Wasserdurchlässigkeit war bei allen Materialien ähnlich gut. Spass hat es trotzdem gemacht, auch wenn wir den Gipfel wegen eines starken Gewitters nicht erreicht haben. Ein tolles Erlebnis war das Kletter- und Bergsteigerlager. Wir liessen uns während einer Woche in der gemütlichen Sidelenhütte von Gertrud und Walter kulinarisch verwöhnen. Was gibt es Schöneres als früh morgens vom Duft einer frischen Aprikosenwähe geweckt zu werden? Rund um den Galenstock konnten wir verschiedene Touren im besten rauen Granit meistern. Einen ausführlichen Wochenbericht könnt ihr auf der Homepage des SAC Hohe Winde entnehmen.

Was passiert, wenn zwei Seilschaften hochmotivierter JO-ler und vielleicht künftiger Leiter, das Gspaltenhorn über den Leiterngrat besteigen? Die Wahrscheinlichkeit ist gross, dass man

überholt wird. In einer sagenhaften Zeit von 2h 45' kletterten die JO-ler in zwei Seilschaften auf das Gspaltenhorn und wurden mit einem wunderschönen Panorama belohnt. Es ist August und die JO-Leitertour stand vor der Tür: ein Teil unseres JO-Leiterteams besuchte sich mit der Besteigung des Piz Bernina über den imposanten Biancograt - Bergträume gehen in Erfüllung! Der goldene Herbst wurde am Rappenfelsen, einem unter Klettercracks sehr bekannten Gebiet, nochmals richtig ausgenützt. Der diesjährige Fondueplausch wurde mit einer Schatzsuche begleitet, welche die Kompass- und Navigationskünste der JO-lerinnen und JO-ler auf die Probe stellte. Mit Karte und Kompass ausgerüstet machten sich unsere JO in völliger Dunkelheit auf die Suche nach dem legendären Goldschatz von «Anderl Zimut» und «Konrad Opmass», welche sie durch die neblige, kalte und nasse Landschaft rund um die Hohe Winde führte. Als Abschlusstour die-

Fundgrube

Mit dieser Rubrik möchten wir unsern Mitgliedern die Möglichkeit geben, gut erhaltene, nicht mehr verwendete Berg- und Wanderausrüstungen weiter zu vermitteln. Melden sie eure nicht mehr benötigten Gegenstände unter Nennung der Preisvorstellung, Kontaktadresse, Telefon usw. an die Redaktion ernst.mani@hotmail.com. Am besten mittels WORD-Datei. Es sind auch Gratisangebote möglich. Wir denken, dass Neueinsteiger oder Jugendliche Interesse an solchen Angeboten haben könnten.

Neuwertige Artikel zu stark reduziertem Preis

- Schneeschuhe Marke MSR, für grössere Person
- Tourenski & Felle 174 cm Marke «dopsung» Bindung Fritschi Diamar
- Teleskop Skistöcke (3-teilig) Marke: «LEKI»
- Grosser Bergrucksack

Kontaktpersonen (mittags oder abends)

Ruth Vöggtlin-Bühler, Hauptstrasse 14a, Aesch, Mobile 079 704 08 77

René Heggendorf, Amselweg 5, Laufen, Telefon 061 761 65 51

ses Jahres verfeinerten wir im «B2» nochmals unsere Klettertechnik.

Vorschau 2018

Mit 15 abwechslungsreichen Touren und Anlässen haben wir der JO ein spannendes Programm zusammengestellt. Die Saison startet im Januar mit zwei «Feierabendskitouren» auf die Hohe Winde (finden bei jedem Wetter statt). Das traditionelle Eisklettern im Februar darf im Programm nicht fehlen. Im März versuchen wir unsere Klettertechnik im «O'Bloc» zu verfeinern. Wenn der Frühling erwacht, wagen wir uns auch wieder nach draussen an den Felsen: Balmflue Südwände und noch weitere Herausforderungen im Jura warten auf uns. Der Grimsel, ein Kletterweekend im Zelt und die erste Hochtour des Jahres auf die Gross Windgällen, zählen im Juni zu den Höhepunkten. In den Sommermonaten sind wir definitiv im alpinen Gelände angelangt: Das Wetterhorn eignet sich super als Ausbildungstour für künftige

JO-Leiterinnen und Leiter. Hochhinaus wollen wir bei der aus Ihrem Winterschlaf erweckten 3-Generationen Tour auf den Alphubel und der Salbit S-Grat rundet dieses wunderschöne alpine Menu ab. Wenn im Basler Jura der Herbst Einzug hält, geniessen wir das Kletterlager am Gardasee: mildes Klima, Klettermekka, Lagerstimmung, noch Fragen? Nach dem JO-Familientreff stärken wir im November unsere Kraft mit Bouldern im «LÖ bloc».

Also liebe JO-lerinnen und JO-ler: Programm studieren und anmelden! Ich freue mich jetzt schon mit euch tolle und abenteuerliche Touren zu erleben und wünsche Dir und deiner Familie viel Gesundheit, eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Céline, JO-Chefin

Unsere JO-Leiterin sucht Verstärkung

Bist du motiviert...

- den J+S Leiterkurs Sportklettern zu absolvieren?
- dein Wissen an Kinder und Jugendliche weiterzugeben?
- regelmässig Trainings zu leiten und an Wochenenden Touren zu führen?

Dann melde dich bei uns!

Céline Steiner

celine.allemann@icloud.com

079 242 10 77

CARROSSERIE ImHof

Spenglerei
Lackiererei
Beschriftungen

www.carrosserie-imhof.ch

VSCI Carrosserie

4242 Laufen
061 761 26 26



WYDEHOF

Der Wydehof!
Das Einkaufs-Center im Schwarzbuebeland.

www.wydehofcenter.ch Jeden Freitag Abendverkauf bis 21.00 Uhr



Josef Stark

Betonbohrungen – Wand- und Bodenfräsen

4222 Zwingen, Baselstrasse 26, Telefon und Fax 061 761 22 30

Jahresbericht Kletterhalle 2017



Am 15. August 2017 verstarb leider unser langjähriges Mitglied, Vorstandskollege und Kletterhallenchef Kurt Lander. Der SAC Hohe Winde und die Kletterhallenkommission haben mit Kurt Lander einen tüchtigen und hilfsbereiten Kollegen verloren. Seit dem 25. September 2017 bin ich, Daniel Weber, der neue Leiter Kletterhalle Laufen ad interim.

In der Kletterhallenhistorie gab es 2017 einige wichtige Ereignisse, die ich im Folgenden kurz skizziere und bei denen Kurt Lander federführend war:

Im Januar 2017 startete das Jahr mit dem Neujahresapéro, der von SAC-lern gut besucht war, von den Sponsoren leider weniger. Kurt Lander dankte im Speziellen unserem Routenumbauchef Tobi Erzberger, der die Arbeiten in der Kletterhalle im Herbst 2016 an den Kletterwänden erfolgreich leitete, und mir als Organisator dieses Anlass.

Schon seit längerem kümmerte sich Kurt darum, ein neues Eintrittssystem anzuschaffen und bis zum Schluss begleitete er dieses Vorhaben. Dafür reiste er viel herum und begutachtete bestehende Systeme kritisch.

Einige Eckdaten für das Projekt neues Eintrittssystem seien hier nochmals erwähnt:

- Budgetiert waren CHF 60'000.- und wurden eingehalten
- Den Auftrag an die ausführende Firma wurde am 28.02.2017 erteilt
- Der Einbau erfolgte bis am 16.08.2017

- Die Abnahme erfolgte am 27.08.2017
- Kleinere, normale Kinderkrankheiten und Anpassungen am Eintrittssystem und dem ebenfalls neuen Zahlssystem sollten bis Ende Jahr 2017 erledigt sein

Weniger positiv war hingegen ein Wasserschaden, der im Halleninnern durch eintretendes Regenwasser verursacht worden war. Spröde Dichtungsscheiben am Dach, die die Dachpannels fixieren und halten, waren dafür verantwortlich. Bei Regen konnte sich das Wasser durch die Fugen quetschen und floss so an den Wänden nach unten. Die defekten Dichtungsscheiben wurden durch eine Spezialfirma ausgetauscht. Dieser Schaden war Alters- und Witterungsbedingt.

Ein Einbruch im Mai in unserer Kletterhalle sorgte für einen unerwarteten Wirbel: Ruchlose Diebe hatten den PC mit sämtlichen Daten der Kletterhallennutzung aus dem Keller gestohlen. Priska Knobel, zuständige Person für das Eintrittssystem, musste sich darauf ins Kreuzverhör mit der Versicherung begeben. Die Versicherung wollte überprüfen, ob der Einbruch nicht fingiert war, damit wir kostenlos an einen neuen PC mit Eintrittssystem kommen. Kassier Erich Müller konnte mit diversen Belegen der Versicherung klar darlegen, dass dieser Einbruch vor allem ein erheblicher Schaden bedeutet: Die gesamte Software mit den Eintrittsdaten war uns ja gestohlen worden! Die Versicherung überwies nach ausgiebiger Prüfung einen Unkostenbeitrag von CHF 15'000.-. Damit waren wir einigermassen zufrieden.

Am 15.08.2017 verstarb Kurt Lander nach schwerer Krankheit, doch er war bis zuletzt bemüht, seine Aufgaben und sein «Kind», nämlich das neue Eintrittssystem, solange als möglich zu begleiten. Seine Aufgaben mussten auf die fünf Kommissionmitglieder verteilt werden. Ende August wur-

Henz

DELIKATESSEN

Neu in Laufen

- I Stückgut-, Teil- und Komplettladungs-transporte ganze Schweiz
- I Gefahrguttransporte nach ADR
- I Isotherm- und Kühlfahrzeuge für temperaturempfindliche Güter
- I Lager und Umschlagslager in Arlesheim
- I Waschanlage für LKW und Lieferwagen

FELIX

Wir fahren, was Sie täglich brauchen!



FELIX TRANSPORT AG

Talstrasse 47 | 4144 Arlesheim | Switzerland

T +41 (0)61 766 10 10 | F +41 (0)61 766 10 00 | felixtransport.ch

de ich von Erich Müller kontaktiert, um als Nachfolger von Kurt das offene Amt zu übernehmen. Weil ich schon wegen meines Amtes als Anlässe-Chef mit Kurt und seinem Vorgänger Pascal Sanner rege in Kontakt war, sagte ich nach ein paar Tagen Bedenkzeit zu. An meiner ersten einberufenen Sitzung wurde ich von den neuen Kommissionsfreunden am 25.09.2017 herzlich willkommen geheissen.

Ende Oktober war es wieder an der Zeit, den Routenumbau auszuführen. Tobi Erzberger als Chef hatte alles geplant und im Griff. Philipp Dreier aus der Kommission half ihm dabei und war eine gute Unterstützung. Natürlich ist den vielen Helfern auch ein Kränzchen zu winden. Doch den tollen Einsatz von Tobi möchte ich besonders hervorheben. Die Arbeiten waren termingerecht fertig und das ist nicht selbstverständlich.

Leider hat uns Tobi anschliessend aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt als Routenumbauchef und somit seinen Austritt aus der Kommission auf die GV im Januar 2018 mitgeteilt. Das haben wir zur Kenntnis genommen und akzeptieren seinen Entscheid. Wir hoffen aber natürlich, dass er als Helfer bei anderen Arbeiten in der Kletterhalle mitwirken wird. Die Kommissionsmitglieder suchen nun einen Nachfolger.

Das Eintrittssystem wird uns auch weiterhin beschäftigen, weil wir es gegen Betrug absichern müssen. Viele Benutzer unserer Kletterhalle sehen es als zusätzlichen Sport und Adrenalinkick, das Eintrittssystem auszutricksen und gratis in die Halle zu kommen. Dafür müssen wir noch bauliche Massnahmen, wie z. B. die Installation von zusätzlichen Metallstreben und einer aktiven Webcam, ergreifen. Ein Anschlag wird deutlich sichtbar aufgehängt, um auf die Überwachung hinzuweisen. Dieses Vorgehen wurde vorgängig juristisch abgeklärt. Ebenso werden Fehlbare mit einem fixen Unkostenbeitrag bestraft. Diese Handlung ist für uns sehr unangenehm, wir versprechen uns

damit aber, dass das illegale Betreten unserer Kletterhalle damit eingedämmt werden kann. Da es auch Kritiker unseres neuen Eintrittssystems gibt, müssen wir als Kletterhallenkommission festhalten, dass wir unseren zahlenden Besuchern und unsere Sektion gegenüber in der Pflicht stehen, unsere Bestimmungen umzusetzen und diese geschilderten Massnahmen zu ergreifen.

Erfreuliches kann betreffend Nachfolge von Tobi Erzberger verkündet werden: Michael Konrad wird ab der GV 2018 unser neuer Routenumbauchef. Wir heissen ihn im Voraus in unserer Runde herzlich willkommen und freuen uns, dass unser Team danach wieder komplett sein wird!

An einem feinen Abendessen am 07.12.2017 konnten die Kommissionsmitglieder mit Partnern und Partnerinnen nach einem aufregenden Jahr dem Geselligen in gemütlicher Atmosphäre im Restaurant Linde in Nenzlingen frönen.

Zum Schluss möchte ich den Kommissionsmitgliedern Priska, Erich, Vanessa, Philipp und Tobi und auch den der Kommission und dem Verein sehr nahestehenden Ehepaaren, Rainer mit Yvonne und Bruno mit Alice, für ihren generösen Einsatz zum Wohle der Kletterhalle und deren Benutzern herzlich danken!

Tatkraft und Freude an der Sache sollen unsere Wegbegleiter im 2018 sein, denn ein motiviertes Team ist bereit für neue Taten. Wir sind bestrebt den Kletterhallenbesuchern eine attraktive Halle zur Verfügung zu stellen und den guten Ruf der Kletterhalle Laufen in der Region zu konsolidieren.

Frohe Festtage wünscht

*Der Leiter Kletterhalle Laufen ad interim
Daniel Weber*

Und wenn's emoole neetig wär...



 **Neth AG**
Sanitär

Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 061 313 10 10



Steuern

Treuhand

Beratung

Prüfung

**Kontaktieren Sie
unsere Experten:**

BDO AG
Baselstrasse 160
4242 Laufen
Tel. 061 766 90 60

www.bdo.ch

**NACHHALTIGE
DIENSTLEISTUNGEN**

Mit Kompetenz und Nähe Mehrwert schaffen

BDO

Nachtrag



Beim Wegweiser zum Sassel Masone genehmigen wir uns eine Erfrischung. Vorbei an einer prächtigen Alpenflora, stetig bergauf, erreichen wir das Berghaus Sassel Masone, gegenüber des Palü Gletschers gelegen. In den runden „Crott“ Steinhäuser werden die Getränke sowie ein gut bestückter Weinvorrat gelagert.

Ein spektakuläres Panorama in das Puschlav, die Bergamasker Alpen und auf die weit unter uns liegenden Kehren der Rhätischen Bahn, begeistert. Auf einem guten, kurvenreichen Bergpfad durchwandern wir ein Paradies von Alpenblumen. Unter anderem können wir den Türkenbund, Wiesen-schaumkraut und Paradieslilien ausmachen. Wir kommen an eine Weggabelung. Marcel wählt den oberen Weg Richtung Gasthaus Belvedere. Es folgt ein kurzer Aufstieg.

Über einen lieblichen Blumen- und Moosboden erreichen wir die Aussichtsterrasse des Belvedere. Der Name hält, was er verspricht. Auf gutem Weg gelangen wir in kurzer Zeit zur Bahnstation Alp Grüm.

Von hier haben wir einen schönen Blick auf den Lac da Palü. Die Rhätische Bahn bringt uns zurück nach Pontresina.

Samstag, 8. Juli: Heimreise

Es ist schon wieder soweit. Die Koffer sind gepackt, das letzte Frühstück vom ausgiebigen Buffet genossen, die Rechnung beglichen. Die Rhätische Bahn und die SBB bringen uns ohne Zwischenfall ins ach sooo heisse Unterland.

Wir hatten eine tolle Wanderwoche mit unerwartet gutem Wetter. Das Hotel Engadinerhof hat uns zum vierten Mal begeistert. Der obligate Apéro war immer eine Gelegenheit, die Ereignisse des Tages nochmals Revue passieren zu lassen. Dank dem kameradschaftlichen Geist herrschte ein gutes Gruppenklima. Walter und Marcel haben mit ihrem Einsatz für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. Ihnen einen ganz speziellen Dank! Aber auch allen Teilnehmern einen herzlichen Dank. Vielleicht ein fünftes Mal in Pontresina?

Monika

Geöffnet Mittwoch bis
Sonntag ab 09.00 Uhr

Telefon 032 639 16 85
info@oberdoerfer.ch
www.oberdoerfer.ch

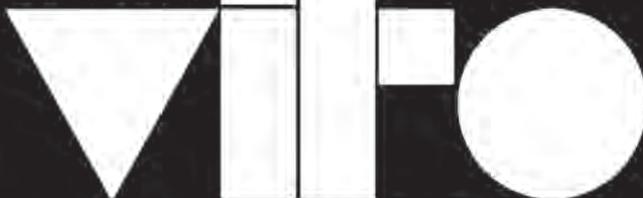
Restaurant Oberdörfer



Andi Schnider
Luzia Schnyder



Di Falco



C O I F F E U R

Röschenzstrasse 10 - 4242 Laufen - 061 761 16 40



mir mole,
tapeziere,
grüschte
beschrifte

A. Gass Maler
4242 Laufen
Mobil 079 672 82 74

Hochtourenwochen 2017

Samstag, 22. Juli bis 5. August 2017

Am Samstag dem 22. Juli ging es endlich los. Die Teilnehmer, einige noch ziemlich verschlafen, trafen sich um 5 Uhr morgens bei der Autobahnraststätte in Pratteln. Mit dabei waren Christine Gold, Paul und Barbara Stöckli, Ingo Kühn, Gina Husmann, Franz Meyer, Christine Kohler, Alois Amstalden und die Verfasserin dieses Berichts. Die Fahrt führte via Bern, Vevey, Aosta nach Briançon, wo die Teilnehmer einen kurzen Blick auf die eindruckliche Festung erhaschen konnten. Weiter ging die Reise via Ristolas nach L'Echalp (1954 m), wo wir am frühen Nachmittag eintrafen. Nun hiess es Wanderschuhe anziehen, Rucksäcke schultern und zum Refuge Viso (2460 m) marschieren. Am nächsten Tag ging es dann weiter zum Klettersteig über den Col du Goulari (3096 m) zum Refuge Giacoletti, wo sich die Teilnehmer erst mal einen Cappuccino gönnten. Der Weg zu unserem Tagesziel dem Refuge Sella war gesäumt von herrlichen Blumen und Pflanzen. Eine Augenweide für alle Liebhaber der alpinen Flora.

Am 3. Tag stand dann die Besteigung des Monte Viso auf dem Programm. Erwartungsfroh standen alle um 4 Uhr morgens auf, um den Monte Viso in Angriff zu nehmen. Leider machte uns das Wetter jedoch einen Strich durch die Rechnung und wir mussten die Tour abbrechen. Aber es hat sich schon alleine wegen des luftigen, teils senkrechten Aufstiegs bis zur Colle do Viso gelohnt. Von dort führte der Weg den Seen entlang zum Rifugio Val-lanta. Am 4. Tag ging es dann zurück nach L'Echalp. Nach einem erfrischenden Bad im Fluss fuhren wir mit dem Auto via Briançon in den Parc National d'Ecrins wo wir die Autos bei Pré de Madame Carle auf 2000 m parken konnten. Von dort dann Zustieg auf das Refuge du Glacier Blanc (2543 m). Für den 5. Tag hatten wir uns den Dôme de Neige (4015) vorgenommen und diesmal war uns das Wetter hold - mit Ausnahme einer eisigen Biese. Tagwache war um 3 Uhr morgens und der Aufstieg über den Gletscher, der seinen Namen zu Recht trägt, war für die Teilnehmer gut zu bewälti-



Restaurant
zur Sonne
Röschenz

Herzlich Willkommen

«Die traditionelle Sonne im Laufental scheint wieder»
Gemütliches Restaurant mit Schweizer Küche

Grosse wunderschöne Gartenanlage

Dienstag-Freitag 08.30 Uhr – 24.00 Uhr

Samstag, 11.00 Uhr – 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 Uhr – 22.00 Uhr

(ab April wieder Brunchbuffet)

Montag Ruhetag

Familie Wunderer und das Sonnenteam

freuen sich auf Ihren Besuch.

Tel. 061 761 50 05, E-mail: sonne-roeschenz@bluewin.ch

www.zursonne-roeschenz.ch

- Zierweiher
- Umgebungsgestaltung
- Rabattengestaltung
- Natursteinmauern
- Sichtschutz



NEUSCHWANDER AG
GARTEN UND BAU

Industriestrasse 25
4227 Büsserach

Telefon 061 781 21 04
info@neuschwander-ag.ch

www.neuschwander-ag.ch



gen. Einzig zum Schluss musste ein Steilhang bezwungen werden, aber hier lockte der Gipfel bereits und somit haben es alle geschafft. Das Gipfelglück war von kurzer Dauer – der kalte Wind trieb uns alle wieder zurück ins Refuge du Glacier Blanc. Der Abstieg ins Tal am nächsten Tag ging durch den Parc d’Ecrins: Ein wahres Paradies im Urzustand – wie geschaffen für das Glück der Menschen, der Blumen und Tiere. Man läuft, atmet, schaut, hört und wird eins mit der Natur.

Zurück bei den Autos, verabschiedeten sich Franz Meyer und Christine Kohler. Die restlichen Teilnehmer fuhren weiter ins Aostatal nach Prarayer. Von dort erfolgte der lange Zustieg auf das Rifugio Aosta (2781 m), welches schon von weitem zu sehen war. Es mussten aber einige Moränen überwunden werden und wir waren alle froh, als wir das Rifugio endlich erreichten. Die Mühen des Zustiegs waren angesichts des herzlichen Empfangs durch den Hüttenwart schnell vergessen. Für den Folgetag stand eigentlich die Besteigung des Dent d’Hérens (4172) auf dem Programm. Leider mussten wir aber infolge Schneefalls das Programm anpassen, was nicht weiter schlimm war. Das Aostatal bietet noch andere lohnen-

de Gipfel und so bestiegen wir dann den Tête de Valpelline, der uns mit einer herrlichen Aussicht auf das Matterhorn und den Dent d’Hérens belohnte. Am Abend liessen wir uns ein weiteres Mal im Rifugio Aosta verwöhnen und nahmen den Abstieg ins Tal erst am Folgetag in Angriff. Vom Aostatal ging es dann zurück ins Wallis in die Ranerchumme zu Alois, der uns zum Abschluss der 1. Hochtourenwoche mit einem 5-Sternemenu mit Gemüse aus seinem Garten verwöhnte.

Der Sonntag war Ruhetag und für die beiden Ingos Abreise-bzw. Anreisetag. Ingo Kühn fuhr am Sonntag zurück; dafür stiess Ingo Wardjan zu uns.

Das ursprüngliche Programm für die 2. Woche musste infolge Schneefalls über 4000 m geändert werden: Anstelle des Mont Blanc wollten wir am Montag den Monte Leone in Angriff nehmen. Tagwache war um 1 Uhr morgens (sic!!). Wir fuhren mit dem Auto auf den Simplonpass und liefen los. Leider mussten wir die Tour auf halber Höhe wegen Witterumschwungs abbrechen. Aber so leicht gaben wir nicht auf – am nächsten Tag hiess es nochmals Tagwache um 1 Uhr morgens und dieses Mal



Aeschi haustechnik AG

Sanitär | Heizung | Spenglerei
Baselstrasse 160 4242 Laufen

T 061 761 63 43 F 061 761 63 44

info@aeschi-haustechnik.ch

www.aeschi-haustechnik.ch

Ihr Partner in der Region für:

- **Heizungen**
- **Sanitäre Installationen**
- **Spenglerarbeiten**

HONDA POWER PRODUCTS

HONDA revolutioniert die mobile Stromversorgung!

Halb so schwer, kompakter und besserer Strom als aus der Steckdose: das sind die herausragenden Eigenschaften einer neuen Stromerzeuger-Generation

Stromerzeuger EU 10 i

1,0 kVA, 13,0 kg



Stromerzeuger EU 30 i S

2,8 kVA, 61,0 kg



DOLDER
MOTORGERÄTE AG

CH-4243 DITTINGEN-LAUFEN
TEL 061 761 53 38 FAX 061 761 53 51
E-Mail: dolder.motorag@freesurf.ch

waren wir erfolgreich. Nach einem langen Aufstieg über felsiges Gelände und Gletscher, erwartete uns eine herrliche Kletterei über den Grat zum Gipfel, der leider im Nebel lag. Die Nebeldecke riss einige Male für wenige Sekunden auf und wir konnten einen kurzen Blick auf die umliegenden Gipfel ergattern. Für Fotos hat es leider nicht gereicht; da mussten selbst unsere Profifotografen die Waffen strecken. Immerhin war uns das Wetter auch während dem Abstieg gnädig und wir erreichten den Simplonpass trockenen Fusses. Zurück in der Ranerchumme, hiess es Abschied nehmen von Paul und Barbara Stöckli und Christine Gold, die nach Hause fuhren.

Nunmehr zu viert fuhren wir am nächsten Tag los ins Val d'Anniviers nach Zinal. Von Zinal erfolgte der Zustieg auf die Cabane du Mountet, die ganz hinten im Tal inmitten mächtiger Gletscher und Gipfel liegt. Am nächsten Tag war um 4 Uhr Tagwache – unser Ziel war der Mont Durand. Die Querung des Gletschers war, mit Ausnahme eines harmlosen Spaltensturzes, problemlos. Dafür stellte der Bergschrund ein fast unüberwindbares Hindernis dar. Ausgerüstet mit 2 Eispickeln ging Alois die Eiswand hoch und setzte Eisschrauben, um uns einen sicheren Aufstieg zu gewährleisten. Auf dem Col du Durand angekommen, versteckte sich das Matterhorn in Nebelfahren. Nach einer kurzen Pause entschlossen wir uns zur Umkehr und nahmen den Abstieg via Cabane du Mountet nach Zinal in Angriff. Müde vom langen Abstieg fuhren wir zurück nach Visp, wo Ingo, der sich beim Abseilen verletzt hatte, verarztet werden musste. Abschliessend gönnten wir uns auf der Piazza in Visp eine Pizza und fühlten uns ein wenig wie in Italien. Zurück in der Ranerchumme erreichte uns die Nachricht vom wunderbaren Wetter und die Müdigkeit war wie weggeblasen. Wir entschieden uns, am nächsten Tag das



Strahlhorn zu Dritt (Gina, Alois und die Verfasserin) in Angriff zu nehmen. Fahrt nach Saas Fee und mit der Seilbahn hoch bis Felskin und von dort Zustieg auf die Britanniahütte. So einfach lassen sich die Höhenmeter selten erklimmen. Tagwache war um 3 Uhr morgens und nach einem kurzen Frühstück ging es los. Eine sternenklare Nacht erwartete uns, nur das Knirschen der Steigeisen auf dem Eis war zu hören. Dann die Morgendämmerung und die ersten Sonnenstrahlen, die das Strahlhorn in rotes Licht tauchten und die Bergwelt um uns herum verzauberten. Auf dem Adlerpass gönnten wir uns eine kurze Verschnaufpause, bevor wir dann den Zustieg auf den Gipfel in Angriff nahmen. Das Gipfelglück auf dem Strahlhorn war perfekt – keine Wolke trübte den stahlblauen Himmel und die atemberaubende Sicht auf die Monte Rosa Gruppe und das Matterhorn. Angesichts dieser Schönheit und Weite blieb kein Auge trocken. Am liebsten hätten wir Stunden auf dem Gipfel verbracht – doch der Berg ist ungeduldig und duldet die Menschen nicht für lange. Der Abstieg war lange und anstrengend – immerhin hatten wir bereits 2 Wochen Hochtouren in den Knochen und waren etwas angeschlagen. Aber diesen Tag werden wir nie vergessen. Danke dir Alois für die wunderbaren beiden Wochen und die schönen Erlebnisse, die wir mit dir teilen durften.



SAC Seniorenwanderung „von Brun's zu Hügli's“

Donnerstag, 10. August 2017

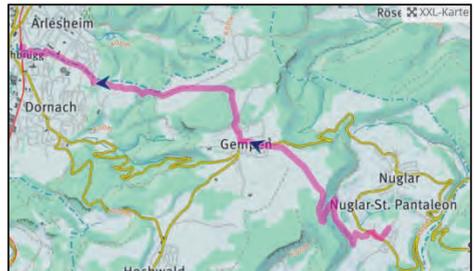
Wanderleiter: Thomas Hügli + Philipp Brun

Die Wanderung von den Brun's zu den Hügli's ist eine gemeinsame Idee von Philipp und Thomas, die beiden kennen sich schon aus der Jugendzeit beim SAC Delémont.



Am Donnerstagmorgen um 08.59 Uhr trafen wir uns bei strömendem Regen am Bahnhof Basel und fuhren mit dem Zug nach Liestal, weiter mit dem Postauto nach St. Pantaleon dem Wohnort der Brun's. Vom Postautostopp gingen wir zu Fuss zum Haus der Paula und Philipp Brun.

Bei ihnen zu Hause gab es wunderbare Gipfeli und Schwöbli zu Kaffee oder Tee. Ein Genuss im Trockenen so verwöhnt zu werden.



Gestärkt wanderten wir wieder durch den Regen Richtung Gempen zum Mittagessen. Die Route St. Pantaleon – Gempen betrug 180 Höhenmeter bei einer Laufzeit von etwa 1½ Stunden.



Nasser Aufstieg von St. Pantaleon zur Herrenfluh; Fotos Reiner Lenk

Unterwegs machten wir noch einen Zwischenhalt um einen kleinen Aperó einzunehmen. Es gab feinen, selbstgemachten Speckgugelhopf von Erika Hügli sowie Mineralwasser, Rot- und Weisswein. Der Apéro wurde von Hügli's gespendet.

Tja, der liebe Gott hat da wohl vergessen die Schleusen zu schliessen d.h. es regnete von Anfang bis Ende.

Zum Mittagessen kehrten wir im Bistro Gämpeschüre ein, wo wir prima gepflegt wurden. Nach dem Mittagessen gingen wir weiter nach Arlesheim zum Wohnort der Hügli's. Am Nachmittag hatte der Petrus es mit uns gut gemeint, es blieb trocken, die Kleider und Schuhe aber feucht. Die Route nach Arlesheim betrug ca. 2 Stunden. Für diejenige die noch Zeit hatten (der Schreibende leider nicht) gab es zum Abschluss der Wanderung einen Umtrunk mit Kleinigkeiten bei Erika und Thomas zu Hause.

Im Namen aller 24 Teilnehmer danken wir den Spendern und Organisatoren für ihre Mühe und die interessante Tour bestens.

Wir wünschen noch gute Genesung an
Walter Meyer!

Hansjörg Amhof

Abstieg von Gempen nach Dornach beim Schlosshof



Alpintour Piz Terri, 3149 m

Samstag – Sonntag, 19.–20. August 2017



Teilnehmer: Erwin als Tourenleiter, Andreas, Michael, Irène und Astrid

Gut gelaunt, trotz Nebel und leichtem Nieselregen, starten wir in Vrin Puzzatsch auf in Richtung Diesrut-Pass. Immer mehr drückt die Sonne, ohne aber wirklich durch den Nebel und die Wolken zu dringen. Kurz nach dem Diesrut-Pass jedoch offenbart sich uns ein grandioser Blick auf die Greina-Ebene.

Leitertour 2017

17.–19. August 2017

Organisator: Daniel Heller

Teilnehmer: Ivan Saner, Michael Konrad, Christoph Liebi, Paul Stöckli

Wir reisten mit dem Zug nach Pontresina. Dort steigen wir in eine Kutsche die uns nach Roseg brachte. Ab hier war es fertig mit den Bequemlichkeiten. Die Schuhe wurden richtig gebunden und der Rucksack angezogen. Der Aufstieg in die Tschierva Hütte dauerte 2 Stunden und war von landschaftlich schönen Kulissen umgeben.

Danach ist es nicht mehr weit bis zur Terri-Hütte, wo wir ein feines Zvieri und danach ein sehr gutes Abendessen geniessen. Leider müssen die drei Herren am Abend alleine jassen, wir beiden Frauen können hier nicht mithalten.

Am nächsten Morgen ziehen noch immer Nebelschwaden über die Berge. Insekheim hoffen wir aber, dass sich diese schnell verziehen. Am Piz Ner ziehen 2 mächtige Steinadler ihre Kreise. Wir wandern entlang des Lago di Greina bis an den Fuss des Piz Terri. Der Blick gegen Süden über die Tessiner Berge bis hin zu den 4000er im Wallis ist fantastisch. Gleichzeitig windet es sehr stark, ist kalt und der Piz Terri weiterhin dicht im Nebel verhüllt. Wir steigen ohne Besteigung des Piz Terri ab zur Capanna Motterascio. Nach einer kleinen Stärkung geht es weiter zum Lago di Luzzzone, wo auch schon wieder die Heimreise beginnt.

Ein grosses Dankeschön an Erwin, der uns durch die grandiose Landschaft um die Greina-Ebene geführt hat.

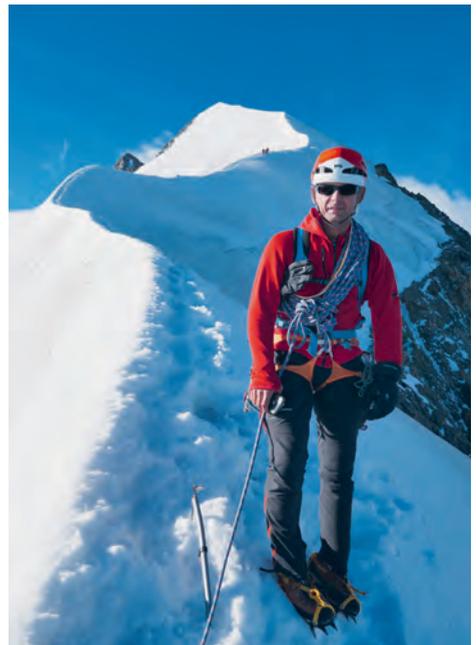
Auf Grund der Wettervorhersage haben wir unser Programm ein wenig umgestellt. Den für Freitag geplanten Gipfel Piz Morteratsch haben wir zu Gunsten des Biancograt und Piz Bernina ausfallen lassen. So sind wir dann am Freitag um 03.30 Uhr gleich in unsere Haupttour gestartet. Der Weg führte uns stetig nach oben vorbei an

den Steinmännli und Katzenaugen über das erste Schneefeld zum Einstieg des Klettersteigs. Wir hatten Glück das es warm genug war und das Wasser, das von den Felsen spritzte, nicht gefrieren konnte. Es wäre eine Herausforderung gewesen, wenn wir den Klettersteig mit Wassereis vorgefunden hätten. Kurz nach dem Klettersteig kamen wir in die Fuorcla Prielusa wo uns ein schöner Morgengruss der Sonne erwartete. Nach ein paar Bildaufnahmen ging es weiter Richtung Haifischflosse. Vom Hüttenwart bekamen wir die Anweisung diese zu überklettern und nicht zu umgehen. (Bei der Umgehung gab es dieses Jahr schon mehrere tödliche Unfälle.) Das überklettern war einfach und wir standen kurz darauf vor dem Biancograt. »Wirklich eindrücklich wie sich dieser Grat in den Himmel windet.“ Der Biancograt sieht von unten oder auf den Bildern immer relativ flach aus. Wenn man jedoch davor steht merkt man das dies eine Täuschung ist. Also um 6 Uhr siegen wir in den Grat ein und 3 Std. später waren wir auf dem Piz Alv. Von hier sieht man den Weg den man noch für die letzten 53 Höhenmeter zu überwinden hat, nämlich dem endgültigen Ziel »Piz Bernina“. Von hier geht es weiter in sehr schöner Kletterei im 3 Grad. Um 10.30 standen wir auf dem Gipfel. Wir genossen die Aussicht und gönnten uns eine kurze Verschnaufpause. Kurz vor 11 Uhr ging es wieder weiter. Das Ziel die Hütte Marco e Rosa. Wir siegen über den Grat Richtung La Spedla auf den Gletscher ab. Um 12.30 waren wir rechtzeitig zum Mittagessen auf der Hütte. Wir wurden von einem netten Hüttenwartpaar empfangen und erhielten nach italienischer Manier auch bald darauf ein Teller Teigwaren an einer Pesto Sauce. Während dem Essen wurde über den weiteren Verlauf der Tour gesprochen. Da die Prognosen für den Samstag nicht wirklich gut waren entschieden wir den Abstieg in die Boval Hütte in Angriff zu nehmen. Niemand hatte gross Lust auf 3600m einen Hüttentag zu verbringen. Also machten wir uns auf den Weg Richtung Bellavista. Dort bogen wir zur Fortezza ab und hiel-

ten auf die Isla Persa zu. Von hier gab es nochmals einen knackigen Abstieg zum Morteratsch Gletscher den es zu überqueren galt. Auf der anderen Seite angekommen galt es die Moräne zu erklimmen. Als dies geschafft war kam die Hütte in Sicht. um 19.30 Uhr erreichten wir die Hütte wo wir von den Wirtsleuten freundlich empfangen wurden. Nach einem guten Nachtessen waren dann alle froh sich ein wenig in die Horizontale zu legen.

Am nächsten Morgen gab es um 7 Uhr Frühstück. Es gab jedoch niemand der es bis kurz vor dem Frühstück im Bett gehalten hätte. Wir alle waren schon um 6.45 Uhr beim Kaffee. Nach einer kurzen Besprechung über den weiteren Ablauf war klar, dass wir den Rückweg antreten. Auf dem Rückweg gab es nichts was wichtig wäre um erwähnt zu werden. Stopp, außer das alles wie am «Schnürli» geklappt hat. Wir waren um 15 Uhr wieder in Basel.

P. Stöckli





SAC Seniorenwanderung Balsthal–Roggenflue– Langenbruck

Donnerstag, 24. August 2017

Wanderleiter Josef Marquis aus Blauen

Die Wanderung begann mit einer wunderbaren Postautofahrt vom Thierstein über den Passwang bis nach Balsthal. Schon diese Aussicht (allerdings ohne die Alpen) lohnte den Ausflug.

In Balsthal hiess es dann die Schuhe fester binden und auf ging's Richtung Roggen. Zum Anfang war die Steigung ganz gemütlich, dann aber führte uns Sepp über den Höhenweg auf einem Grat und steil empor zur Roggenflue. Am höchsten Punkt unserer Reise offerierte uns Fredy Zürcher den Apéro. Besten Dank Fredy. Nach dieser Stärkung ging es hinunter zum Restaurant Tiefmatt. Unterwegs wurden bereits die ersten Schirme aufgespannt, aber vermutlich war dies zum Sonnenschutz, denn der Schreiber spürte nur ganz vereinzelt Tropfen. Im Restaurant er-

hielten wir ein wunderbares Mittagessen. Dank dem schönen Wetter konnten wir das Essen draussen geniessen. Danach aber drängte uns der Wanderleiter zum Zahlen, damit er nicht die gesamte Rechnung nach Hause erhielt, die Wirte kannten ja nur seinen Namen.

Aber bereits beim Mittagessen zeigte sich eine Gewitterfront. Diese erschien zwar aus der Richtung, aus der wir auch gekommen waren, d.h. für den Nachmittag, dass das Gewitter hinter uns war. So ging es denn frohgemut weiter Richtung Langenbruck.

Leider hatte das Gewitter dasselbe Ziel wie wir und war erst noch schneller als wir. So gerieten wir etwa eine halbe Stunde vor Langenbruck in einen Regenschauer. Glücklicherweise waren wir kurz vor dem Bauernhof Alt-Bechburg mit Restaurant wo wir Unterschlupf fanden. Nur das mit dem Restaurant war so, dass das Haus noch angeschrieben war, das Restaurant aber existiert seit Jahren nicht mehr, wir waren ja froh über den Unterschlupf. Es gab vor allem einiges zum Lachen vor allem als zwei Damen einem



Herrn halfen den Rucksack unter seinem Regenschutz auszuziehen, nur damit der den zweiten Regenschutz hervorholen konnte!

Bald schon schonte uns der Regen einigermassen und wir machten uns auf die Socken Richtung Postauto in Langenbruck. Aber der Petrus hatte noch mehr Wasser auf Lager und so erhielten wir einen zweiten tüchtigen Guss, dem alle schutzlos ausgeliefert waren. So kamen wir ziemlich durchnässt in Langenbruck an und mussten so den Heimweg mit Postauto, Waldenburgerli und SBB antreten.

Trotz dem Wetter herrschte allzeit gute Laune und ich habe nie auch nur ein einziges ungutes Wort gehört.

Besten Dank an den Wanderleiter, der uns eine wunderbare Tour geführt hat. Zum Schluss hat er noch dafür gesorgt, dass ich zu Hause gar nicht mehr zu Duschen brauchte.

Thomas Hügli





SAC Wanderung auf dem Emmentaler Holzbrückenweg

Donnerstag 7. September 2017

Der Treffpunkt der Teilnehmer war im Intercity von Basel nach Bern. Nach Abfahrt des Zuges konnte Reiner zählen wie er wollte, er kam immer nur auf 21 statt 23. Wer fehlte und wo waren sie? Das Rätsel löste sich eine halbe Stunde später per Telefon auf. Die zwei Fehlenden hatten einen späteren Zug genommen, weil sie eine alte Dokumentation verwendeten. Reiner lotste sie dann direkt zum Mittagessen.

Nach der eindrücklichen Zugfahrt durchs Emmental stiegen wir in Emmenmatt aus. Reiner stellte uns kurz die Wanderung mit den unzähligen Holzbrücken vor. Architektonisch unterscheidet man verschieden Typen: Bogenbrücken, Fachwerkbrücken, Ständerfachwerkbrücken, Brücken mit brett-schichtverleimten Bogen, Brücken mit zusätzlichen Hängestangen aus Stahl. Alle Brücken

zeugen von einer über 100-jährigen Tradition und Kunst des Holzbrückenbaus, weisen doch allesamt eine beachtliche Spannweite und Tragfähigkeit auf, z.T. auch für den heutigen Verkehr geeignet. Es verwunderte deshalb nicht, dass wir auf der Wanderung an mehreren Sägereien vorbei marschierten.

Nach einer knappen Stunde Fussmarsch der Emme entlang, luden uns Reiner und Yvonne in Schüpbach zu einem Kaffee und einem Nussgipfel ein. Herzliches Dankeschön! Dies anstelle des üblichen Apéros, als Stärkung wegen des früh morgendlichen Aufstehens und für die weitem 2½ Stunden Marsch vor dem Mittagessen.

Der Wanderweg führt mehr oder weniger direkt an der Emme entlang, die nur wenig Wasser führte. Aber die Breite des Flusses, die Kiesablagerungen, die schroffen Kalksteinfelsen, die künstlichen Wehre und die herumliegenden Baumäste und Baumstämme zeugen davon, dass die Emme bei Hochwasser auch ein ganz böser und gefährlicher Fluss werden kann.



Der Wanderweg führte abwechselnd vom einen Emmenufer zum anderen. Dazwischen durchwanderten wir die fruchtbare Ebene der Emme mit den unzähligen Bauerngehöften, Matten und Feldern. Vor einigen Bauernhäusern blieben wir lange stehen, um die Blumenpracht zu bewundern: Die roten Geranien an den Fenstern, den Garten rund um mit gelber, blauer und roter Blumenpracht geziert. Da wurden die Handys gezückt, um dies für Daheimgebliebene festzuhalten, mit oder ohne Selfie-Funktion. Zusätzlich erwähnenswert sind die reichhaltigen Gemüse-pflanzungen innerhalb der Blumen. Das liess manch einer von uns Hobbygärtnern vor Neid erblassen, vor allem dem Schreibenden, der mit keinem grünen Daumen gesegnet ist.



Bis zum Mittagessen kamen wir an sieben Brücken vorbei, welche jeweils mit einer Info-tafel ausgestattet sind. Darauf sind Angaben zum Baujahr, zu den Abmessungen, zum verwendeten Holz und zur Konstruktionsart

angegeben. Eine gesamte Dokumentation über den Brückenrosen ist auf dem Internet abrufbar. Es sind hier lediglich die Brücken-namen aufgeführt: Brunnmattbrücke, Schüpbachbrücke, Bubeneibrücke, Aeschaubrücke, Horbenbrücke, Dieboldswilbrücke und Dörf-librücke.

Pünktlich um ein Uhr mittags trafen wir in Eggiwil ein, wo wir im Gasthof Bären das Mittagessen einnahmen. Nach der etwas mehr als dreistündiger Wanderung, bei durchgezogenem Himmel, aber bei angenehmer Temperatur waren alle hungrig geworden. So war der servierte Tagesteller Balsam für die Wanderseele und den Magen. Speziell erwähnt sei der Dessert von zwei Teilnehmern: eine typische Emmentaler Meringue mit Glace und viel „Niidle“ (Schlagrahm). Sie bestellten je eine halbe Portion. Aber – was für ein „Fuder“ (Menge) die vorgesetzt erhielten!

Nach dem Mittagessen gab es noch einen Abstecher um Eggiwil herum, wo wir zwei weitere Brücken besichtigten: die Buchschachenbrücke und die Geissbachbrücke. Erwähnenswert ist die zweite, die kleinste aller Brücken, welche ein Geschenk von verschiedenen Firmen an die Gemeinde Eggiwil ist. An ihr kann man aber bestens die Bauweise des einfachen Hängewerks studieren.

Und dann ging's wieder nach Hause. Herzlichen Dank an Reiner und Yvonne für die Organisation der Wanderung, welche technisch bestens zu meistern war und kulturhistorisch einen bleibenden Eindruck ans Emmental hinterlässt. *Fredy Zürcher*



Seniorenwanderung Roggenburg – Kleinlützel

Donnerstag, 21. September 2017

Wanderleiterin Monika Müller,
16 Teilnehmer/innen

Bei schönstem Herbstwetter fahren wir mit dem Postauto über Soyhières, Movelier und Ederswiler nach Roggenburg Missionskreuz, dem Ausgangspunkt für die heutige Wanderung. Nach einem kurzen Wegstück der Fahrstrasse entlang, biegen wir links ab.

Ein kurzer Aufstieg und wir erreichen das Motocross-Gelände von Roggenburg. Zum Glück ist für die Wanderer ein Durchgang am Rande des Areals angelegt, sodass wir mit sauberen Schuhen unseren Weg fortsetzen können. Vorbei an weidenden Kuhherden erreichen wir den Hof La Récelle de Movelier. Bei einem kurzen Trinkhalt bewundern wir die Landschaft, die sich an diesem wolkenlosen Herbsttag von ihrer grossartigsten Seite zeigt.



Bald folgt ein etwas steiler, aber nicht allzu langer Aufstieg zum Kamm des Hasenschell. Wir folgen dem angenehmen Waldpfad bis zum Aussichtspunkt am Ende des Hügelzuges. Beim Apéro, für den wir uns bei Hansruedi Burri ganz herzlich bedanken, geniessen wir die Aussicht. Wir haben einen



weiten Blick über die Dörfer Kiffis, Roggenburg, Ederswiler, Movelier, sowie die Burg ruine und das Hofgut Löwenburg.

Gerne wären wir an diesem schönen Ort noch etwas länger verweilt, doch das Mittagessen wartet in der Besenbeiz Bussenberg auf uns. Vorbei am Hof Vordere Welschmatt erreichen wir einen speziellen Grenzstein. Sepp erklärt uns, dass hier 4 Gemeinden und drei Kantone zusammen treffen. Auch dass der Grenzstein gestohlen wurde und nicht wieder aufgetaucht sei. Interessant! Zum Mittagessen stossen fünf weitere Senioren zu uns. Bei einem vorzüglichen Essen unterhalten wir uns angeregt. Marcel Metzger, der kürzlich einen runden Geburtstag feierte, offeriert uns ein Dessert und übernahm die Rechnung für alle Getränke. Vielen Dank für diese grosszügige Geste.

Zu guter Letzt kann Walter Meyer mit einer Neuigkeit aufwarten. Nach längerem Suchen für seine Nachfolge hat sich Dieter Iselin bereit erklärt, den Posten des Obmanns der Senioren zu übernehmen. Mit einem kräftigen Applaus wurde die Mitteilung quittiert.

Wir wandern weiter und erreichen nach einer Stunde Kleinlützel, von wo uns das Postauto zurück nach Laufen bringt. Es war ein Bilderbuch Herbsttag, den wir in vollen Zügen auskosten konnten.

Monika



Seniorenwanderung Liestal-Schleifenberg- Rheinfelden

Donnerstag, 5. Oktober 2017

13 Wanderer (einer hat sich verschlafen) trafen sich im Nebel in Laufen mit Vorfreude auf eine sonnige Wanderung. Mit der S3, Laufen ab 07:56 Uhr, kamen wir jedoch nicht weit – vom Bahnhof Aesch mussten wir auf das Tram 11 umsteigen (wegen einem defekten Zug in Dornach), was natürlich den ganzen Zeitplan durcheinander brachte.

Das Hauptproblem: wie informieren wir die Kollegen, die eigentlich noch zu uns finden sollten (zwei ab Basel und eine ab Frick)? Dank dem Einsatz des Hauptquartiers vom Tourenleiter Sepp Marquis in Blauen wurde aber auch dieses Problem, inklusive neuem Zeitplan, gelöst.

So konnten wir mit etwas Verspätung bei schönstem Sonnenschein dem von Niklaus offerierten Apéro auf dem Schleifenberg ent-

gegen wandern. Der Aussichtsturm (30 Meter hoch), wurde zwar nur von Fredy bestiegen, aber auch die Aussicht ab Bodenhöhe war herrlich!

Schon bald ging es weiter über die lärmige Autobahn Richtung Hersberg zum Mittagessen im Restaurant Schützenstube.

Immer noch bei klarem Himmel, aber zunehmendem Wind zogen wir dann weiter an Olsberg vorbei Richtung Rheinfelden, wo wir 10 Minuten nach Ankunft mit der S1 wieder Richtung Laufen fuhren. Danke, Sepp, es war eine schöne Wanderung!

Text : Dieter Iselin; Foto: Franz Herzog

Vo dr Buseregg a Rhy

Donnerstag, 19. Oktober 2017

Wanderleiterin Regina Gassman

Wieder einmal zog es die wanderfreudigen Senioren ins obere Baselbiet, mit einem Schlenker ins Fricktal. Bereits um halb neun versammelten sich 24 Seniorinnen/Senioren und fuhren von Laufen via Basel nach Gelterkinden. Dort holte uns ein Postauto ab und wir waren froh, dass dieses die grösste Steigung bis zur Buseregg überwand.



Von der Buseregg ging es über verschiedene Jurahügel. Die Farnsburg liessen wir rechts liegen, dann erreichten wir bald einmal unseren Aperoplatz. Vorgesehen war der Apero vor dem Wald bei einer Holzbeige,



Fotos: Reiner Lenk

wegen des starken Windes aber «aperölten» wir hinter dem Wald – ohne Holzbeige, dafür mit einer wunderbaren Aussicht in den Schwarzwald. Besten Dank dem Spender des Aperos, Dieter Iselin. Danach wanderten wir zügig weiter ins Fricktal nach Zuzgen.

Im Restaurant Rössli wurde den Nimmermüden ein wunderbares Essen serviert.

Es folgten nochmals knapp zwei Stunden Jurahöhen mit dem Abstieg nach Mumpf. Die Wanderleiterin hatte die Zeit so gut berechnet, dass uns in Mumpf innert kürzester Zeit ein Zug mit nach Hause nahm. Besten Dank der Wanderleiterin, die uns wieder mal in eher unbekannte aber wunderschöne Jurahügel entführt hatte.

Thomas Hügli



Aussicht von Seewen Banholz nach Büren SO, Foto: Reiner Lenk



Seniorenwanderung Seewen–Dornach

Donnerstag, 2. November 2017

Tourenleiter: Hans Frey

Mit dem Postautokurs von Laufen nach Liestal starteten wir zu unserer Wanderung. Waren wir vorerst nur eine eher kleine Schar, so vergrösserte sich unsere Gruppe durch die unterwegs auf der Herrenmatt zusteigenden Senioren(innen). In Seewen waren dann alle angemeldeten 21 SACler beisammen, doch schon bei der nächsten Haltestelle „Zelgli“ hiess es aussteigen.

Die Wanderung begann nun vom Dorfe Seewen vorerst Richtung Musikautomatenmuseum. Da der Pächter des Restaurants schon anwesend war, genehmigten wir uns im Museumsrestaurant vorerst noch einen Kaffee.

Dann ging's bergauf der Bürenfluh entgegen. Bald erreichten wir den Kretenweg ob der Fluh, dem wir nun auf einer längeren Strecke folgten. Der schmale Wanderweg durch den immer noch bunten spätherbstli-

chen Wald war sehr schön und liess immer wieder Blicke auf die tiefer liegenden Dörfer Büren und Lupsigen und die Juralandschaft frei. Nach Verlassen des Waldes strebten wir Gempen entgegen. Wir kamen am Ende des Dorfes zum Schulhaus, wo sich der Wanderleiter nach Sitzgelegenheiten umsah.

Bald wussten wir auch warum, denn Toni Jeger traf mit dem Auto ein und überraschte uns mit einem süffigen Apéro (Hugo) inkl. Beilagen.

Nun war es nur noch ein kurzes Stück bis zum



wo uns ein gutes Mittagessen erwartete.

Nach dem Essen verabschiedeten sich sechs Teilnehmer von der Gruppe (auch der Berichtschreiber), da ein grösserer Abstieg zum Schiessstand Dornach bevorstand.

Dass der Abstieg wirklich recht steil und der Weg teils sehr steinig war, kam mir dann am andern Tag zu Ohren. Dem Tourenleiter wie auch Toni für den Apéro-Transport ganz herzlichen Dank.

Walter Meyer

*Der Vorstand des SAC Hohe Winde
entbietet allen Mitgliedern
zum neuen Jahr viel Glück und Gesundheit.*



SCHREINEREI JERMANN

Korkstrasse 16 · 4242 Laufen
Tel. 061 761 33 33 · Natel 079 720 08 29
schreinerei-jermann@bluewin.ch
www.schreinerei-jermann.ch

**allgemeine Schreinerarbeiten • Reparaturen aller Art • Glasbruch
Küchen • Parkett, Laminat • Fenster, Türen (innen und aussen)
Schränke • Decken • Möbelbau und -restaurationen**

Mitgliederbewegung

Eintritte und Übertritte von andern Sektionen

Bossler	Sabine	Liestalerstrasse 17	4414 Füllinsdorf	22.12.2010
Kammermann	Jan	Hauptstrasse 2	4148 Pfeffingen	20.06.1972
Kammermann	Nicole	Eggfluhstrasse 17	4054 Basel	01.07.1982
Neuschwander	Daniel	Sonnenweg 32	4242 Laufen	25.06.1968
Neuschwander	Gian	Sonnenweg 32	4242 Laufen	19.06.2009
Neuschwander	Yvonne	Sonnenweg 32	4242 Laufen	20.09.1973
Overbeck	Marc	Passwangstrasse 33	4059 Basel	21.08.2007
Steger	Anita	Hauptstrasse 2	4148 Pfeffingen	28.11.1974

Austritte und Übertritte in andere Sektionen

Braun	Thomas	Im Vrenelisgärtli 7	4102 Binningen	27.01.1990
Hänggi-Kirchner	Katharina	Hauptstrasse 101	4234 Zullwil	09.07.1966
Jungo	Felix	Häringstrasse 3	8001 Zürich	07.04.1987
Karrer	Caroline	Hinterfeldstrasse 94	4242 Laufen	01.11.1967
Karrer	Martin	Hinterfeldstrasse 94	4242 Laufen	01.06.1970
Karrer	Tobia	Hinterfeldstrasse 94	4242 Laufen	12.03.1999
Lack	Niklaus	Unt. Lebernweg 20	4208 Nunningen	28.05.1948
Laffer	Jonathan	Bifangstrasse 236	4247 Grindel	10.04.1999
Seljak	Anton	Im Huel 13	4147 Aesch	19.09.1940
Venezia	Alessia	Niedere Grabensstr. 32	4227 Büsserach	14.08.1997
Ziemke	Doris	Jurastrasse 2	4242 Laufen	30.01.1940
Ziemke	Wolfgang	Jurastrasse 2	4242 Laufen	10.11.1936

Geburtstage

81 Jahre und älter

Borer	Martin	Grien 34	4227 Büsserach	15.07.1926
Steiner	Dieter	Breitenbachstr. 21	4227 Büsserach	19.09.1926
Scheidegger	Hans	Im Fink 5	4242 Laufen	25.09.1927
Meier	Walter	Grossgarten 2	4222 Zwingen	02.03.1928
Brodmann	Peter	Unterhollstrasse 3	4107 Ettingen	07.07.1928
Bieli	Emil	Sunneshyn 201	4229 Beinwil	27.09.1928
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
Berhart	Werner	l. d. Hagenbuchen 2	4144 Arlesheim	27.12.1930
Imhof	Benno	Langhagweg 39	4242 Laufen	15.01.1931
Borer	Friedrich	Mittelstrasse 9	4227 Büsserach	20.09.1931
Hell	Peter	Postfach 324	4242 Laufen	14.10.1931
Zingg	Heidi	Sonnenbergstr.13/4	4127 Birsfelden	04.02.1932
Heizmann	Fridolin	Im Hängler 7	4226 Breitenbach	15.03.1932
Schumacher	Reinhold	Grienweg 7	4242 Laufen	13.07.1932
Hänggi	Urs	Kirchmatt 8	4208 Nunningen	09.12.1932
Burgener	Edwin	Karhollenweg 4	4226 Breitenbach	05.04.1933
Schmidlin	Walter	Dorfstrasse 59	4243 Dittingen	01.05.1933
Richterich	Magda	Postfach	4242 Laufen	13.07.1933
Kohler	Martin	Schulgartenweg 7a	4226 Breitenbach	15.12.1933
Schreiber	Elmar	Neubüntengeweg 10	4147 Aesch	20.01.1934
Studer	Fridolin	In der Eich 1	4244 Röschenz	20.03.1934
Gschwind	Hansjörg	Blauenweg 12	4116 Metzlerlen	19.07.1934
Huber	Hans-Rudolf	Rebgässli 22	4123 Allschwil	29.07.1934

Geburtstage (Fortsetzung)

Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107 Ettingen	18.08.1934
Henneberger	Erich	Gründlirainstr. 19	4242 Laufen	03.11.1934
Imhof	August	Sonnenweg 19	4242 Laufen	24.12.1934
Metzger	Georges	Delsbergerstr. 200a	4242 Laufen	26.04.1935
Stebler	Paul	Brühlgasse 8	4153 Reinach	11.09.1935
Jeger	Anton	Hauptstrasse 1	4233 Meltingen	17.01.1936
Schnell	Peter	Grienweg 7	4242 Laufen	03.03.1936
Imhof	Peter	Nonnenmattstr. 34	4107 Ettingen	11.06.1936
Brodmann	Robert	Dornacherstrasse 1	4107 Ettingen	15.05.1937
Klarer	Beatrice	Schafmattweg 55	4102 Binningen	28.05.1937
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242 Laufen	12.09.1937
Hueber-Weibel	Willy	Laufenstrasse 18	4222 Zwingen	15.10.1937

80 Jahre

Hügli	Georges	Lüttenweg 49	4225 Brislach	08.03.1938
Schmid	Erich	Langgasse 3	4652 Winznau	01.07.1938
Hess	René	Niedere Höheweg 6	4242 Laufen	24.07.1938
Schmidlin	Roland	Hollenweg 4	4243 Dittingen	22.10.1938
Meyer	Fritz	Hauptstrasse 16	4242 Laufen	30.11.1938
Grolimund	Hugo	Passwangstrasse 224	4229 Beinwil SO	04.12.1938

75 Jahre

Hollenstein	Anton	Mattenweg 2	4303 Kaiseraugst	23.01.1943
Stäuble	Louis	Aufgendsweg 11	4455 Zunzgen	13.02.1943
Imhof	Bruno	Obere Höhe 5	4242 Laufen	13.03.1943
Marquis	Josef	Rittenbergweg 11	4223 Blauen	13.03.1943
Rüegg	Robert	Gehrenweg 15	4226 Breitenbach	05.03.1943
Doppler	Viktoria	Herzentalstrasse 36	4143 Dornach	19.08.1943
Mariaux	Fredy	Chemin de Bel-Air 8	1299 Crans-p-C.	22.09.1943
Müller	Willy	Im Katzenwadel 46	4102 Binningen	10.11.1943
Berger	Alban	Hollenweg 23	4243 Dittingen	12.11.1943

70 Jahre

Halbeisen	Konrad	Laufenstrasse 93	4246 Wahlen	15.01.1948
Trottmann	Lorenz	Hollenstrasse 211	4247 Grindel	02.02.1948
Lutz	Oswald	Hinter den Gärten 1	4225 Brislach	18.02.1948
Dobler	Kurt	Am Brunnen 9	5332 Reckingen AG	14.04.1948
Matter	Werner	Schweizerhausstr.100	6390 Engelberg	15.05.1948
Bucher	Fredy	Steigenweg 3	4223 Blauen	12.08.1948
Amhof	Hansjörg	Burgstrasse 13	4107 Ettingen	17.09.1948
Chavanne	Michel	Ischlagweg 251	4204 Himmelried	27.11.1948
Hänggi	Hugo	Eulenberg 3	4244 Röschenz	30.11.1948
Blattmann	Antoinette	Gruthweg 55	4142 Münchenstein	03.11.1948

65 Jahre

Schneider	Beat	Pfeffingerweg 3	4224 Nenzlingen	06.04.1953
Zürcher	Fredy	Oberer Frohmatt 649	4245 Kleinlützel	26.06.1953
Moser	Fritz	Steinbachweg 28	4710 Balsthal	09.07.1953
Schweizer	René	Liesbergerstrasse 45	4253 Liesberg	20.07.1953
Stampfli	Kurt	Brühlweg 28	4413 Büren SO	01.09.1953
Kuchen	Urs	Dornacherweg 53	4143 Reinach BL	21.11.1953

Unsere Jubilare**50 Jahre Mitglied im SAC – Eintritt 1968**

Mullis	Josef	Willimattweg 8	4450 Sissach	19.05.1945
Schmidlin	Hansjörg	Lochbruggstrasse 40	4242 Laufen	06.10.1945
Heggendorn	René	Amselweg 5	4242 Laufen	24.10.1945

40 Jahre Mitglied im SAC – Eintritt 1978

Lutz	Oswald	Hinter den Gärten	4225 Brislach	18.02.1948
Brunner	Guido	Rohrgasse 21	4226 Breitenbach	15.02.1955

25 Jahre Mitglied im SAC – Eintritt 1993

Jermann	Trudy	Alte Strasse 33	4243 Dittingen	22.05.1939
Metzger	Notker	Lohweg 9	4107 Ettingen	20.03.1946
Kilcher	Franz	Bächgasse 11	4208 Nunningen	04.08.1946
Christ	Alice	Obermattweg 19	4243 Dittingen	14.11.1947
Jeger	Alfred	Hofgarten 18	4225 Brislach	21.03.1957
Neuenschwander	René	Steinackerweg 1	4242 Laufen	01.06.1959
Bottazzini	Marcel	Schlosshof 122	4148 Pfeffingen	09.03.1963
Heller	Daniel	Martisackerweg 18	4203 Grellingen	13.11.1964
Schmidlin	Meinrad	Dorfstrasse 36	4243 Dittingen	18.05.1967
Rubin	Christoph	Bruderholzallee 22	4059 Basel	25.10.1970
Brenner	Michael	Talstrasse 39	4208 Nunningen	23.03.1971
Ackermann	Damian	Littenbachstrasse 31	9442 Berneck	31.03.1972

Unsere Ehrenmitglieder

Aeschi	Paul	Hauptstrasse 28	4242 Laufen	11.09.1947
Chavanne	Michel	Ischlagweg 251	4204 Himmelried	27.11.1948
Lenk	Reiner	Hauptstrasse 21A	4148 Pfeffingen	01.10.1940
Metzger	Marcel	Hinterfeldstrasse 90	4242 Laufen	12.09.1937
Richterich	Hanspeter	Postfach	4242 Laufen	08.07.1930
Thüring	Othmar	Hofstettenstr. 12	4107 Ettingen	18.08.1934
Vogt	Markus	Morystrasse 33	3970 Salgesch VS	22.08.1954

Hüttenwartliste «Cabane de Raimeux»

06. / 07. Januar	Noé Borer	17. / 18. Februar	k. A.
13. / 14. Januar	k. A.	24. / 25. Februar	k. A.
20. / 21. Januar	A. & G. Monin	03. / 04. März	k. A.
27. / 28. Januar	Markus Schmidlin	10. / 11. März	k. A.
03. / 04. Februar	Fam. Spiess	17. / 18. März	D. Charmillot / D. Fleury
10. / 11. Februar	k. A.	24. / 25. März	k. A.

Reservation **Edwin Saner** **Tel. 032 493 57 71** oder **www.cas-delemont.ch**

Anmerkung: Das Bedürfnis, diese Liste weiterhin abzdrukken, wird an der GV thematisiert.

Termine für die nächsten Ausgaben der SAC-Clubnachrichten

Ausgabe Nr.	159-2-2018	160-3-2018	161-4-2018	162-1-2019
Redaktionsschluss:	12.03.2018	11.06.2018	13.08.2018	03.12.2018
Erscheinungsdatum:	26.03.2018	25.06.2018	27.08.2018	17.12.2018

Vorstand 2017/2018 der SAC-Sektion Hohe Winde

Präsident	Kurt Häner	Vorenbrunnenweg 10, 4208 Nunningen Tel. 061 791 91 61 P Mobile 079 646 23 17 E-Mail: kurt.haener@bluewin.ch
Kassier & Vizepräsident	Erich Müller	Rebenweg 11, 4222 Zwingen Tel. 061 761 50 60 P, Tel. 061 273 30 88 G E-Mail: emzwingen@bluewin.ch
Sekretariat	Hildegard Wasescha	Stettbrunnenweg 33, 4132 Muttenz Tel. Mobile 079 742 84 83 E-Mail: wasescha@hotmail.com
Anlässe	Daniel Weber	Fluhstrasse 12 b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
Mitgliederdienst	Britta Jermann	Schulstrasse 8, 4246 Wahlen Tel. 061 761 11 70 P Mobile 079 248 96 64 E-Mail: britta.jermann@bluewin.ch
Tourenchef	Erwin Lack	Sevenweg 2, 4450 Sissach Tel. 061 971 49 88 P Mobile 079 769 89 79 E-Mail: elack@vtxmail.ch
Webmaster	Paul Stöckli	16, Rue du Moulin, FR-68480 Wolschwiller Tel. 0033 389 07 31 64 P Mobile +33 6 49 27 27 79 E-Mail: stoekli.paul@stopa.ch
Redaktion Clubnachrichten	Ernst Mani	Bündtenweg 14, 4244 Röschenz Tel. 061 761 10 89, Mobile 076 511 70 26 E-Mail: ernst.mani@hotmail.com
Präsident (ad interim) BK Kletterhalle	Daniel Weber	Fluhstrasse 12b, 4244 Röschenz Tel. 061 761 84 44, Mobile 076 334 84 44 E-Mail: daniel@bsweberag.ch
SAC-Jugend	Céline Steiner	Reusslistrasse 43 f, 4450 Sissach Tel. Mobile 079 242 10 77 E-Mail: celine.allemann@icloud.com
Senioren	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch

Weitere Adressen der SAC-Sektion Hohe Winde

Postadresse	SAC	Schweizer Alpen-Club, Sektion Hohe Winde, 4242 Laufen
Postadresse	Kletterhalle Laufen	c/o Daniel Weber, Fluhstrasse 12b, 4244 Röschenz
Internet		www.sac-hohewinde.ch
Archiv	Allmendweg, 4242	Laufen (gegenüber Dr. Hollenstein/Dr. Wiederseiner)
Archivschlüssel bei	Walter Meyer	Maiersackerweg 29, 4242 Laufen, Tel. 061 761 44 84 P E-Mail: w.meyer-laufen@gmx.ch
Clublokal	Rest. Weisses Kreuz	Fehrenstrasse 1, 4226 Breitenbach, Tel. 061 710 50 40
Clubnachrichten	Druck:	Bürgerspital Basel, Grafisches Zentrum Friedrich Miescher-Strasse 30, 4002 Basel Tel. 061 326 73 11, E-Mail: grafik@buespi.ch
	Inserate	Erich Müller (Adresse siehe oben)
Familienbergsteigen:	beim Tourenchef Erwin Lack	
Umweltbeauftragter:	bei Anlässen Daniel Weber	
Kulturbeauftragter:	beim Tourenchef Erwin Lack	
Hüttenkommission:	bei Hans Frey	
J+S- Coach	Vanessa Kübler	
Adressänderungen bitte schriftlich an:	Britta Jermann, SAC-Sektion Hohe Winde, Mitgliederdienst Schulstrasse 8, 4246 Wahlen, britta.jermann@bluewin.ch oder www.sac-hohewinde.ch/mitgliedschaft/adressaenderung	

Mit jedem
Einsatz
gewinnt der
Baselbieter
Sport



SWISSLOS

Sportfonds Baselland

Sportamt Baselland

GLETSCHERMINZE BEFREIT DIE ATEMWEGE



Ricola

Chrüterchraft ist das Geheimnis